
Josef Gabriel
Rheinberger

Sämtliche Werke

Herausgegeben
vom Josef Rheinberger-Archiv
Vaduz

Abteilung VI
Kammermusik

Band 33
Kammermusik V
(Werke für
Soloinstrument und Orgel)

Kammermusik V

Andante pastorale nach op. 98, 2
Rhapsodie nach op. 127, 2
Sechs Stücke op. 150
Suite op. 166

Vorgelegt von Astrid Bauer

Die Finanzierung der Josef-Gabriel-
Rheinberger-Gesamtausgabe
erfolgt durch das Land Liechtenstein

Editionsleitung:
Günter Graulich und Hannfried Lucke

Redaktion:
Editionsstelle
Josef-Gabriel-Rheinberger-Gesamtausgabe
Stuttgart, Leitung: Barbara Mohn

Gestaltung: Paul Weber, Zürich
Gesetzt in der Syntax Antiqua
Satz: Werner Böttler, Walddorfhäslach
und Carus-Verlag, Stuttgart
Druck: Roth Offset Owen OHG
Buchbinderei: E. Riethmüller, Tübingen

© 2007 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 50.233
und Regierung des Fürstentums Liechtenstein
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten
Any unauthorized reproduction is prohibited by law
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved
2007 / Printed in Germany
ISMN M-007-09192-7
ISBN 978-3-89948-032-0

Inhalt

Biographische Übersicht	VI
Vorrede	VII
Vorwort	VIII
Foreword	XII
Avant-propos	XVI
Abbildungen	XX
Andante pastorale nach op. 98,2 für Oboe und Orgel	2
Rhapsodie nach op. 127,2 Fassung für Oboe und Orgel	8
Fassung für Violine und Orgel	16
Sechs Stücke op. 150 Fassung für Violine und Orgel	
1. Thema mit Veränderungen	24
2. Abendlied	33
3. Gigue	36
4. Pastorale	44
5. Elegie	48
6. Ouvertüre	51
Fassung für Violine und Pianoforte Thema mit Veränderungen	64
Gigue	70
Ouvertüre	76
Fassung für Violoncello und Orgel (erschieden als: Drei Stücke aus op. 150)	
Abendlied	86
Pastorale	88
Elegie	92
Suite op. 166 Fassung für Violine und Orgel	
1. Präludium	96
2. Canzone	102
3. Allemande	105
4. Moto perpetuo	109
Fassung für Violine und Pianoforte 1. Präludium	120
2. Canzone	125
3. Allemande	128
4. Moto perpetuo	132
Kritischer Bericht	142
Critical Report	155
Apparat critique	158

Josef Gabriel Rheinberger

Biographische Übersicht

- 1839 17. März: Josef Gabriel Rheinberger (Taufbuch: Gabriel Josef) wird in Vaduz (Fürstentum Liechtenstein) als Sohn des fürstlichen Rentmeisters Johann Peter (1789–1874) und seiner Frau Maria Elisabeth, geb. Carigiet (1801–1873), geboren.
- 1844 Erster Musikunterricht zusammen mit seinen Schwestern Johanna (Hanni) und Amalia (Mali) durch den Lehrer Sebastian Pöhly (1808–1889) aus Schaan.
- 1846 Übernahme des Organistendienstes an der Florinskapelle in Vaduz. Erste kleine Kompositionen.
- 1849 Musikunterricht bei Philipp Schmutzer (1821–1898) in Feldkirch.
- 1851 Eintritt in die Musikschule in München (Hausersches Konservatorium). Unterricht bei Johann Georg Herzog (Orgel), Emil Leonhard (Klavier), Johann Julius Maier (Harmonielehre und Kontrapunkt), später auch bei Franz Lachner.
- 1852 Vize-Organist an der Ludwigskirche in München.
- 1859 Klavierlehrer am Konservatorium. Als erste gedruckte Komposition erscheinen *4 Stücke für Klavier* op. 1 (Peters in Leipzig).
- 1860 Lehrer für Harmonielehre, Kontrapunkt und Musikgeschichte am Konservatorium.
- 1864 Leiter des Oratorienvereins (bis 1877). Solorepetitor am Hoftheater in München (bis 1867).
- 1867 Hochzeit mit der verwitweten Fanny (Franziska) von Hoffnaaß, geb. Jägerhuber (1831–92). 1871 Professor und Inspektor an der Kgl. Musikschule. Schwere Erkrankung der rechten Hand.
- 1877 Leiter der Kirchenmusik in der Allerheiligen-Hofkirche; Hofkapellmeister.
- 1892 31. Dezember: Tod der Gattin.
- 1895 1. Januar: Komturkreuz des Bayerischen Kronenordens, verbunden mit dem persönlichen Adel.
- 1899 Zum 60. Geburtstag Dr. phil. h. c. der Philosophischen Fakultät der Universität München.
- 1901 25. November: Josef Gabriel Rheinberger stirbt in München; 28. November: Beisetzung auf dem Südfriedhof in München.
- 1944 5. Juni: Gründung des Josef Rheinberger-Archivs in Vaduz.
- 1949 Nach Zerstörung der Grabstätte im 2. Weltkrieg Überführung der Gebeine von Rheinberger und seiner Gattin nach Vaduz. Beisetzung in einem Ehrengrab auf dem Friedhof in Vaduz.
- 1988 Der erste Band der Gesamtausgabe erscheint im Carus-Verlag.
- 2000 Gründung der Rheinberger-Editionsstelle im Carus-Verlag.

Vorrede

Die vorliegende erste Gesamtausgabe der Werke Josef Gabriel Rheinbergers wurde 1987 von Harald Wanger, Josef Rheinberger-Archiv Vaduz, und Günter Graulich, Carus-Verlag, ins Leben gerufen, um das weitgehend vergessene Schaffen des Komponisten wieder zugänglich zu machen. Sie bringt in ihrer Hauptreihe sämtliche 197 Werke, die Rheinberger mit Opuszahlen versehen hat. Jugendwerke und Werke ohne Opuszahlen werden in Auswahl in der Supplementreihe vorgelegt. Die Hauptreihe gliedert sich in neun Abteilungen:

- I Geistliche Vokalmusik
- II Oratorien und Kantaten
- III Dramatische Musik
- IV Weltliche Vokalmusik
- V Orchestermusik
- VI Kammermusik
- VII Klavierwerke
- VIII Orgelwerke
- IX Bearbeitungen

Die Gesamtausgabe kann auf einen gut erhaltenen Quellenfundus zurückgreifen, der durch Hans-Josef Irmens *Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke Gabriel Josef Rheinbergers*, Regensburg 1974, weitgehend erschlossen wurde. Der Notentext stützt sich auf die von Rheinberger selbst redigierten Erstausgaben unter kritischer Hinzuziehung der Autographen, der originalen Aufführungsmaterialien, der Stichvorlagen und der Skizzen. Über die Unterschiede in den Quellen geben die jeweiligen Kritischen Berichte detailliert Auskunft, über Werkgestalt, historische Zusammenhänge und Überlieferung informieren die Vorworte. Für die musikalische Praxis wird die Gesamtausgabe von Einzelausgaben mit Aufführungsmaterial flankiert.

Die Edition sämtlicher Werke Josef Gabriel Rheinbergers wäre nicht möglich ohne Förderung von öffentlicher und privater Seite. Herausgeber und Verlag sind der Regierung des Fürstentums Liechtenstein zu besonderem Dank verpflichtet. Unser Dank gilt auch zahlreichen Bibliotheken, vor allem den beiden Institutionen, die Rheinbergers Nachlass verwahren: dem heute im Liechtensteinischen Landesarchiv Vaduz angesiedelten Josef Rheinberger-Archiv und der Bayerischen Staatsbibliothek in München, die den überwiegenden Teil der musikalischen Handschriften Rheinbergers aufbewahrt.

Vorwort

In Josef Gabriel Rheinbergers umfangreichem Gesamtwerk nehmen Kompositionen für oder mit Orgel einen bedeutenden Platz ein. Neben den zwanzig Orgelsonaten und zahlreichen kleineren Orgelwerken sind hier die beiden Orgelkonzerte op. 137 und 177 zu nennen. Ende der 1880er Jahre wandte Rheinberger sich der Komposition einiger Stücke zu, die zwar der Kammermusik zuzuordnen sind, durch den Gebrauch der Orgel zugleich aber „Beispiele einer neuartigen Anschauung“¹ dieser Gattung darstellen. Dazu gehören neben den *Sechs Stücken* op. 150 und der Suite op. 166 für Violine und Orgel das *Andante pastorale* und die *Rhapsodie* für Oboe und Orgel, für die Rheinberger Sätze eigener Orgelsonaten bearbeitete. Wie auch die Suite op. 149² für Orgel, Violine und Violoncello sind die genannten Werke für eine Aufführung im Konzertsaal oder im Kirchenraum konzipiert:

Wir besitzen jetzt von Rheinberger eine größere Anzahl von Werken, in denen mit entschiedenem Gelingen der Versuch gemacht ist, die Orgel in Verbindung mit dem Orchester oder einzelnen Instrumenten zu Konzertzwecken zu verwenden.³

Der Einsatz der Orgel steht einer Aufführung im kleineren Rahmen und dem privaten Musizieren dieser Werke entgegen. In einer Rezension von op. 150 ist zu lesen: „Zu wünschen wäre, dass die Orgelstimme für Pianoforte arrangiert würde, damit das Werk größere Verbreitung fände, die es verdient.“⁴ Rheinberger selbst war sich dieser Problematik offensichtlich bewusst, denn bereits zwei Wochen nach der Fertigstellung der Originalfassung der *Sechs Stücke* hatte er seinem Verleger Forberg eine Bearbeitung mit Klavier übersandt⁵, und auch zu op. 166 schrieb er eine Fassung mit Klavierbegleitung.

Harald Wanger ordnet op. 150 und op. 166 „ihrer solistischen Besetzung wegen“⁶ in den Bereich der Kammermusik ein, was prinzipiell zutreffend ist. Allerdings ist zu bemerken, dass die Violinstimme bei op. 166 sowohl solistisch als auch chorisch besetzt werden kann.⁷ Der erste Satz der Suite op. 166, den Rheinberger zunächst einzeln als Auftragskomposition für den Meersburger Musikdirektor Heinrich Hönig schrieb, war sogar ausdrücklich zur Aufführung mit großer Besetzung vorgesehen. „Etwa 25 Schüler“⁸ sollten die Violinstimme spielen. Auch bei der Uraufführung der Suite durch Schüler der Königlichen Akademie der Tonkunst in München war die „Partie der Violine [...] mehrfach besetzt“⁹ und Ludwig Abel leitete das Konzert als Dirigent.¹⁰ Letztlich dürfte aber auch Rheinberger eher eine solistische Besetzung der Violinstimme intendiert haben. Auf der Titelseite des Autographs der vollständigen Suite verwendet er die Angabe „Solo od:

große Besetzung“¹¹. Der Titel des Erstdrucks lautet *Suite (Praeludium, Canzone, Allemande und Moto perpetuo) für Violine und Orgel oder Pianoforte*; der Hinweis „Violine (-Solo oder Violinchor)“ findet sich nicht im eigentlichen Titel, sondern nur bei der Preisangabe. Auch in den Rezensionen wurde eher an einen einzelnen „tüchtigen Geiger“¹² gedacht. In der heutigen Aufführungspraxis wird die Violine in Rheinbergers op. 166 in Analogie zur generell solistischen Sonatenbesetzung fast immer als Soloinstrument verstanden.

Für sein *Andante pastorale* für Oboe und Orgel verwendete Rheinberger den zweiten Satz („Intermezzo“) aus seiner 4. Orgelsonate in a-Moll op. 98, die er 1876 komponiert hatte.¹³ 1890, zwei Jahre nach der Fertigstellung des Arrangements für Oboe und Orgel, fand der gleiche Satz noch einmal Eingang in eine Komposition Rheinbergers: Im *Stern von Bethlehem* op. 164 benutzte er ihn für den Abschnitt „Die Hirten“.¹⁴ Der Grund für Rheinbergers Vor-

¹ Hanns Steger, *Vor allem Klangschönheit. Die Musikanschauung Josef Rheinbergers dargestellt an seinem Klavierschaffen* (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft 23), Hildesheim u. a. 2001, S. 146.

² Veröffentlicht in Band 28 der Rheinberger-Gesamtausgabe (*Orgelkonzerte*), hrsg. von Wolfgang Hochstein, Stuttgart 2007.

³ *Münchener Neueste Nachrichten*, 12.3.1895, zitiert nach Harald Wanger und Hans-Josef Irmen [Hgg.], *Josef Gabriel Rheinberger. Briefe und Dokumente seines Lebens*, 9 Bde., Vaduz 1982–1988, Band VII, S. 39.

⁴ *Signale für die musikalische Welt* 46, Nr. 42, September 1888, S. 658.

⁵ Forberg dankt Rheinberger für die „Uebersendung der Pianof. Bearb. der Violin-Organ-Stücke“. Brief vom 7.11.1887, in der Bayerischen Staatsbibliothek München (im Folgenden: D-Mbs), *Rheinbergeriana* II, Forberg Nr. 10.

⁶ Harald Wanger, *Josef Gabriel Rheinberger und die Kammermusik* (Gesellschaft Schweiz-Liechtenstein, Schriftenreihe Nr. 3), St. Gallen 1978, S. 22.

⁷ In der Suite op. 149 sind Violine und Cello solistisch besetzt. Möglicherweise wurde Rheinberger durch den Organisten Paul Homeyer zu der Fassung mit *ad libitum*-Streichorchester angeregt. Dieser schrieb im Vorfeld einer Aufführung an den Komponisten: „In Betreff des letzten Satzes dieser Komposition hätte ich aber die Frage an Sie zu richten, wie Sie das *ff.* verstanden haben wollen; bei voller Orgel ist von den beiden Streichsolisten meistens gar nichts zu hören... Sollte man wohl nicht Violine und Cello vielfach besetzen dürfen.“ Brief vom 16.1.1888, in: D-Mbs, *Rheinbergeriana* II, Homeyer Nr. 1. Vgl. dazu das Vorwort in Band 28 der Rheinberger-Gesamtausgabe, S. XII f. (s. Anmerkung 2).

⁸ Hönig an Rheinberger am 12.8.1889, in: D-Mbs, *Rheinbergeriana* I, Bd. 14, Nr. 108.

⁹ Wie Anmerkung 3.

¹⁰ Vgl. *Münchener Neueste Nachrichten*, 12.3.1895 (s. Anmerkung 3).

¹¹ D-Mbs, *Mus. ms.* 4636; vgl. Quellenbeschreibung im Kritischen Bericht, S. 149.

¹² *Neue Zeitschrift für Musik* 1891, S. 460.

¹³ Veröffentlicht in Band 38 der Rheinberger-Gesamtausgabe (*Orgelsonaten* Nr. 1–10), hrsg. von Martin Weyer, Stuttgart 1990, 2. Auflage 2001.

¹⁴ Siehe dazu Band 38 der Rheinberger-Gesamtausgabe (s. Anmerkung 13), S. XI, und Band 10 der Rheinberger-Gesamtausgabe (*Der Stern von Bethlehem*), hrsg. von Harald Wanger, Stuttgart 1988, S. IX.

liebe für den zweiten Satz seiner Orgelsonate op. 98 ist ebenso unbekannt wie der konkrete Anlass für das Arrangement des *Andante pastorale*. Das Autograph trägt die Datierung *den 9/2 88*. Zu dieser Zeit befand sich Rheinbergers op. 150 im Druck. Möglicherweise war Rheinberger die Idee für die Bearbeitung des *Andante pastorale* während der Arbeit an den *Sechs Stücken* gekommen. Er bot das Arrangement seinem Verleger Forberg in Leipzig an und dieser antwortete am 17. Februar 1888:

Das Oboe-Arrangement aus der Orgel-Sonate Op. 98 ist mir gewiss sehr willkommen, und ich danke Ihnen im Voraus vielmals für Ihr freundliches diesbez. Anerbieten.¹⁵

Weitere briefliche Äußerungen zur Entstehung des Werkes sind nicht erhalten. Es wurde 1888 bei Forberg gedruckt und erschien etwa zur gleichen Zeit wie Rheinbergers Bearbeitungen von op. 150. Dies führte dazu, dass der Musikkritiker Alexander Wilhelm Gottschalg im *Pädagogischen Jahresbericht* das *Andante pastorale* zu diesen Bearbeitungen zählte: „Eine liebliche Idylle, ebenfalls dem vorgenannten Werke [Sechs Stücke für Violine und Orgel] mit künstlerischem Blick und Geschick entlehnt.“¹⁶ Über zeitgenössische Aufführungen ist nichts bekannt.

Die **Rhapsodie** für Oboe oder Violine und Orgel geht ebenfalls auf eine Orgelsonate zurück. Rheinberger bearbeitete dafür den zweiten Satz seiner 7. Orgelsonate in f-Moll op. 127, die er 1881 geschrieben hatte.¹⁷ Das Arrangement entstand im Februar 1889.¹⁸ Wie beim *Andante pastorale* ist über die Umstände der Entstehung nichts bekannt. Lediglich in einem Brief des Verlags Kistner, bei dem die *Rhapsodie* 1889 erschien, heißt es:

Ihre Manuscriptsendung hat mir große Freude bereitet und danke ich Ihnen bestens für Ihr überaus liebenswürdiges Entgegenkommen. Ich gebe die Rhapsodie sofort in Arbeit und hoffe, Ihnen bald die Revision senden zu können.¹⁹

Nach Werken für Soloinstrument und Orgel bestand – und besteht – zwar eine rege Nachfrage, aber „man mußte sich [...] vielfach mit Arrangements behelfen“²⁰. Eine große Bereicherung des Repertoires stellen deshalb die **Sechs Stücke für Violine und Orgel op. 150** dar. Sie entstanden auf Anregung von Rheinbergers Verleger Forberg:

Für meinen Verlag möchte ich gern 2 oder 3 Compositionen für Violine und Orgel einmal mit bringen. Diese Stücke müssten aber auch für den Violinspieler dankbar sein [...] und dieselben müssten auch nicht zu lang sein. Würden Sie wohl mir gelegentlich etwas derartiges mit schreiben?²¹

Rheinberger schrieb die Stücke zwischen dem 27. September und 20. Oktober 1887, wie aus seinen Skizzen und aus Fanny Rheinbergers *Catalog*²² hervorgeht. Dort sind jeweils die Datierungen der einzelnen Stücke angegeben, wobei im Skizzenbuch die *Pastorale* vom 14.10. und die *Elegie* vom 12.10. datiert, während Fanny in ihrem *Catalog* – wahrscheinlich versehentlich – die Daten umgekehrt angibt. Möglicherweise geht die Verwechslung der Daten

darauf zurück, dass Rheinberger die *Elegie* zunächst als viertes und die *Pastorale* als fünftes der *Sechs Stücke* vorgesehen hatte, die Reihenfolge im Druck aber geändert wurde. Einen Tag nach Beendigung der Komposition vollendete Rheinberger die Reinschrift der Partitur. Die Schlussdatierung im Autograph lautet *21.10.87*. Bereits Anfang November schickte Rheinberger außerdem eine Bearbeitung des Werkes für Violine und Klavier an Forberg, für die der Verleger sich am 7. November bedankte und ihm mitteilte, er werde „die Stücke [...] später als das Original heraus bringen“²³.

Das Erscheinen der Originalfassung von op. 150 verzögerte sich anscheinend noch um einige Wochen, denn erst im Februar 1888 schrieb Forberg an Rheinberger, dass er „die Widmung auf den Orgel-Violinstücken [...] nach Wunsch anbringen lassen“²⁴ werde. Widmungsträger war der Münchner Konzertmeister Benno Walter. Im April übersandte Forberg schließlich die üblichen Freiemplare.²⁵ Gottschalg, dem Rheinberger seine neue Komposition schickte, zeigte sich in einem Brief sehr angetan:

Durch die gütige Uebersendung Ihrer ganz vortrefflichen Originalsätze für Violine und Orgel, Op. 150, haben Sie mir eine große, unerwartete Freude gemacht. Tausend herzlichen Dank dafür. [...] Daß ich dieselben bestens propagandiren werde, brauche ich wohl kaum zu bemerken. [...] Ich selbst hoffe Einiges davon mit meinem Freunde Konzertmeister Kömpel allhier, im Laufe der Zeit öffentlich vorzuführen.²⁶

Dementsprechend wohlwollend fielen auch seine Rezensionen der Stücke aus:

Originalstücke für die Orgel und andere Instrumente gibt es bekanntlich wenig. [...] Um so dankenswerther muß man es begrüßen, wenn ein Meister ersten Ranges in der Gegenwart eine stattliche Anzahl von Charakterstücken, worin der Charakter beider Instrumente vollständig gewahrt wird und in einander verschmilzt, der Oeffentlichkeit übergibt [...]. Das Thema des 1. Satzes ist glücklich erfunden. Der Violinpart ist namentlich sehr wirkungsvoll ausgestaltet [?] und einigermaßen

¹⁵ Forberg an Rheinberger am 17.2.1888, in: D-Mbs, *Rheinbergeriana* II, Forberg Nr. 11.

¹⁶ *Pädagogischer Jahresbericht* 1888, erschienen bei Friedrich Brandstetter, Leipzig, S. 272.

¹⁷ Veröffentlicht in Band 38 der Rheinberger-Gesamtausgabe (s. Anmerkung 13).

¹⁸ Ein Entwurf in Rheinbergers Skizzenbuch datiert vom 15.2., das Autograph vom 17.2.1889.

¹⁹ Brief vom 23.2.1889, in: D-Mbs, *Rheinbergeriana* I, Bd. 13, Nr. 20.

²⁰ *Urania* 45 (1887/88), Nr. 6, S. 44.

²¹ Forberg an Rheinberger am 6.9.1887, in: D-Mbs, *Rheinbergeriana* II, Forberg Nr. 8.

²² *Thematischer Catalog der herausgegebenen Compositionen von Josef Rheinberger*, Manuskript (D-Mbs, *Mus. ms.* 4734).

²³ Forberg an Rheinberger am 7.11.1887, in: D-Mbs, *Rheinbergeriana* II, Forberg Nr. 10.

²⁴ Forberg an Rheinberger am 17.2.1888, in: D-Mbs, *Rheinbergeriana* II, Forberg Nr. 11.

²⁵ „Von der Original-Ausgabe folgen die Frei-Exemplare gleichzeitig!“ – Forberg an Rheinberger am 7.4.1888, in: D-Mbs, *Rheinbergeriana* II, Forberg Nr. 13.

²⁶ Gottschalg an Rheinberger am 13.4.1888, in: D-Mbs, *Rheinbergeriana* II, Gottschalg Nr. 3.

Andante pastorale

(Hirtenlied)

Josef Gabriel Rheinberger, nach op. 98,2 (1888)

Andante ♩ = 104

Oboe

Organo

pp

9

p dolce

18

26

Musical score for measures 26-33. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *p* (piano) at the end of the system.

34

Musical score for measures 34-41. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. Dynamics include *f* (forte) and *dim.* (diminuendo) in the vocal line, and *p* (piano) in the piano accompaniment.

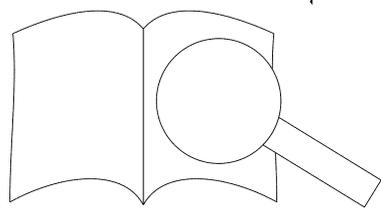
42

Musical score for measures 42-50. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) in the vocal line.

51

Musical score for measures 51-58. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. Dynamics include *pp* (pianissimo) in both the vocal and piano parts.

PROBEKOPPIE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



60

poco animato

Musical score for measures 60-65. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part is divided into two staves: the upper staff is marked 'Principal' and the lower staff is marked 'p'. The music features a mix of eighth and sixteenth notes with various articulations and dynamics.

66

Musical score for measures 66-71. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part is divided into two staves. The music continues with similar rhythmic patterns and includes a dynamic marking of *sf* (sforzando).

72

Musical score for measures 72-77. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part is divided into two staves. The music continues with similar rhythmic patterns and includes a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte).

Musical score for measures 78-83. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part is divided into two staves. The music continues with similar rhythmic patterns and includes a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte).

PROBEKOPPIERT
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

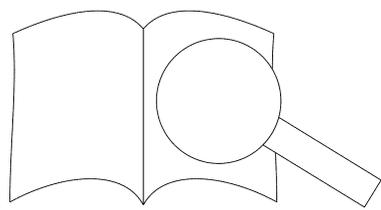
84

90

96

102

PROBE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



109

tranquill.

p dolce

Musical score for measures 109-120. The score is written for a single melodic line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The piano part consists of a left hand with a steady eighth-note accompaniment and a right hand with chords and moving lines. Dynamics include *pp* and *p*. The tempo/mood is marked *tranquill.* and *dolce*.

120

mf

Musical score for measures 120-131. The score continues from the previous system. The piano accompaniment features more complex rhythmic patterns and chords. Dynamics include *mf* and *pp*. The tempo/mood is *tranquill.*

131

pp

Musical score for measures 131-142. The score continues with the piano accompaniment becoming more active. Dynamics include *pp*. The tempo/mood is *tranquill.*

pp dolce

ppp

Musical score for measures 142-153. The score concludes with a final melodic phrase and piano accompaniment. Dynamics include *pp dolce* and *ppp*. The tempo/mood is *tranquill.*

PROBEKOPPIERT
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Rhapsodie

nach dem Andante

der
Orgel-Sonata

Op. 127 F. m.

Josef **Ambergerer.**

für 6

für Violine und Orgel Pr.M. 2..

Aufführungsrecht vorbehalten.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

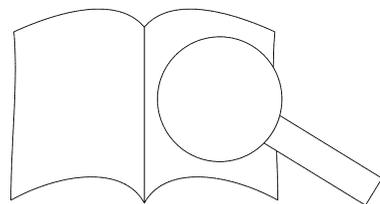
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.

(K.K.Oesterr.goldene Medaille).

7284. 7290.

Lith. Anst. v. C. G. Röder Leipzig.



PROBENPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Rhapsodie

Josef Gabriel Rheinberger, nach op. 127,2 (1889)

Andante ♩ = 80

Oboe

Organo

Musical score for Oboe and Organ, measures 1-10. The Oboe part begins with a melodic line marked *p dolce*. The Organ part provides harmonic accompaniment with chords and moving lines in both hands, marked *pp*.

Musical score for Organ, measures 11-18. The organ continues with accompaniment, featuring a melodic line in the right hand marked *p* and a more active bass line. The texture is marked *pp*.

Musical score for Organ, measures 19-26. The organ accompaniment continues, with dynamic markings *p* and *mf* appearing in the right hand.

Musical score for Organ, measures 27-34. The organ accompaniment continues, with dynamic markings *mf* and *f* appearing in the right hand.

35

Musical score for measures 35-42. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line starts with a fermata and a dynamic marking of *f*, followed by a trill (*tr*) and a fortissimo (*ff*) section. The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with a mezzo-forte (*mf*) dynamic marking.

43

Musical score for measures 43-50. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a *dim.* (diminuendo) marking and a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment continues with a melody in the right hand and a bass line in the left hand, also marked *p*.

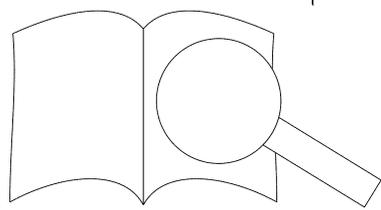
51

Musical score for measures 51-59. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has a *poco animato* marking and a fortissimo (*ff*) dynamic. The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand.

60

Musical score for measures 60-67. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, also marked *mf*.

PROBEKOPPIE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



67

marc.

71

76

mf

PROBEKOPPIERT
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

84

88

93

98

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

103

Musical score for measures 103-106. The score is written for voice and piano. The voice part begins with a forte (*ff*) dynamic. The piano accompaniment features a complex texture with sixteenth-note patterns in the right hand and a steady bass line in the left hand.

107

Musical score for measures 107-110. The voice part continues with a melodic line. The piano accompaniment maintains its intricate texture, with the right hand playing rapid sixteenth-note passages.

111

Musical score for measures 111-114. The voice part starts with a *dim.* (diminuendo) dynamic marking. The piano accompaniment continues with its characteristic sixteenth-note patterns.

115

Musical score for measures 115-118. The voice part includes a *dim.* marking and ends with a *p* (piano) dynamic. The piano accompaniment concludes with a final cadence. A large watermark 'PROBE' is visible across the bottom of the page.

119 accel. a tempo dolce

cresc. smorz. p

f mf p pp

pp

130

p mf

140 a tempo dolce

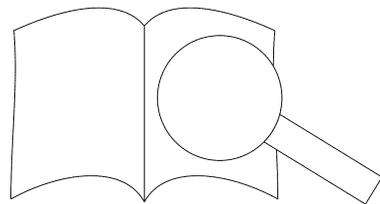
p

1' *pp* *mf* *cresc.* *morendo*

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

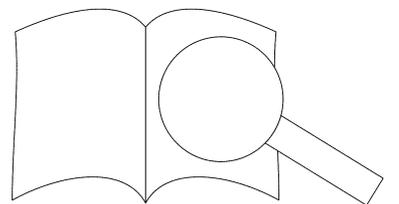


Rhapsodie

nach op. 127,2

Fassung für Violine und

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Rhapsodie

Josef Gabriel Rheinberger, nach op. 127,2 (1889)

Violino

Organo

Andante ♩ = 80

p dolce

pp

11

pp

mf

19

dir

p

p espress.

mf

sf

mf

35

cresc. *f* *ff* *mf*

43

f dim. *mf* *p*

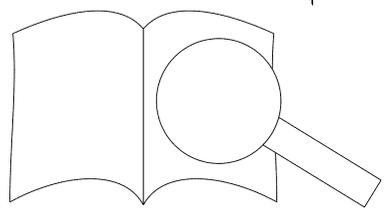
51

dim. *p* *sf* poco agitato

60

mf

PROBE PAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



67

Musical score for measures 67-70. The system consists of four staves: a single treble staff at the top, followed by a grand staff (treble and bass) for the piano, and a separate bass staff at the bottom. The music is in G major and 4/4 time. Measure 67 features a melodic line in the treble staff and a bass line in the bottom staff. Measures 68-70 show more complex piano accompaniment in the grand staff.

71

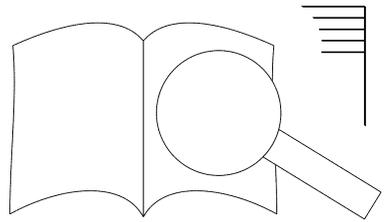
Musical score for measures 71-75. The system consists of four staves: a single treble staff at the top, followed by a grand staff (treble and bass) for the piano, and a separate bass staff at the bottom. Measure 71 features a melodic line in the treble staff and a bass line in the bottom staff. Measures 72-75 show more complex piano accompaniment in the grand staff.

76

Musical score for measures 76-80. The system consists of four staves: a single treble staff at the top, followed by a grand staff (treble and bass) for the piano, and a separate bass staff at the bottom. Measure 76 features a melodic line in the treble staff and a bass line in the bottom staff. Measures 77-80 show more complex piano accompaniment in the grand staff.

Musical score for measures 81-85. The system consists of four staves: a single treble staff at the top, followed by a grand staff (treble and bass) for the piano, and a separate bass staff at the bottom. Measure 81 features a melodic line in the treble staff and a bass line in the bottom staff. Measures 82-85 show more complex piano accompaniment in the grand staff.

PROBEKOPPIERUNG
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



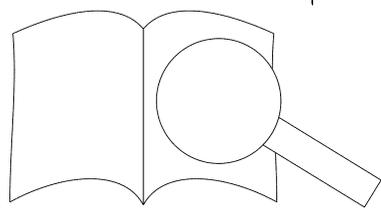
84

88

93

98

PROBEPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



103

Musical score for measures 103-106. The system includes a vocal line and a piano accompaniment with two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The first measure of the vocal line is marked with a forte dynamic (*ff*). The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

107

Musical score for measures 107-110. The system includes a vocal line and a piano accompaniment with two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

111

Musical score for measures 111-114. The system includes a vocal line and a piano accompaniment with two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

1

Musical score for measures 115-118. The system includes a vocal line and a piano accompaniment with two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The vocal line includes dynamic markings: *dim.* and *p*. A large watermark is visible over the bottom right of the page.

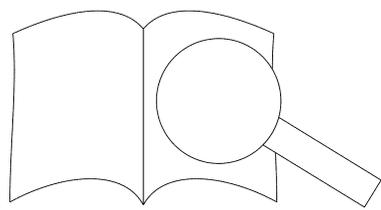
119 accel. a tempo
cresc. f smorz. pp dolce

130

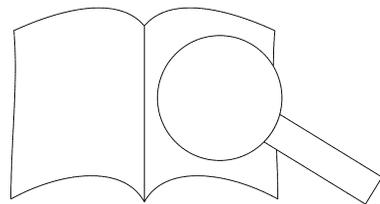
140 rit. dolce

15^o smorzando pp 8va

PROBEPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Herrn Concertmeister Professor Benno Walter
gewidmet.

Sechs Stücke

6
morceaux
pour
Violon
-et-
Orgue.

für
Violine und Orgel

componirt von

JOSEF RAFF

Original

- Nº 1. Thema mit
" 2. Abendlied.....
" 3. Gigue.....
" 4. Past.....
" 5. El.....
" 6.

I. F

Componisten.

II. Für Cello und Orgel.

- Nº 2. Abendlied.....
" 4. Pastorale.....
" 5. Elegie.....

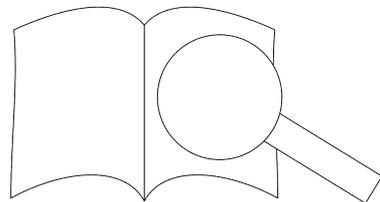
III. Für Cello und Pianoforte.

1. Thema mit Veränderungen.....

*Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
Eingezeichnet in das Verzeichniss-Archiv.*

LEIPZIG, ROB. FORBERG.

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Sechs Stücke

für Violine und Orgel

1. Thema mit Veränderungen

Josef Gabriel Rheinberger, op. 150 (1887)

Molto moderato $\text{♩} = 80$

Violino

Organo

Violino *p* espress.

Organo *p*

7 *marc.*

p dolce

p

mf

1. *p*

p

p

21 *l.*

p *f*

cre - - - scen - - - do

pp *mf*

mf

28

35

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

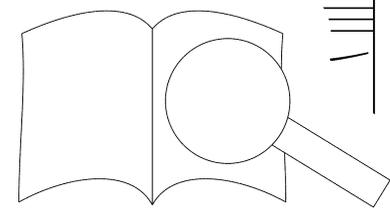
41 II.

marc.

47

53

rit.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

64

f *dim.*

mf

68

p *cresc.* *f*

p *mf*

72

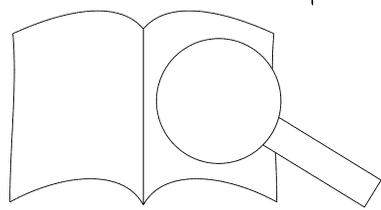
p

p *pp*

76

f

PROBEKOPPIE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



80 IV.

Musical score for measures 80-85. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The top staff begins with a *ff* dynamic marking. The grand staff begins with a *f* dynamic marking. The bottom staff begins with a *mf* dynamic marking. The music features complex rhythmic patterns and melodic lines with various articulations.

86

Musical score for measures 86-90. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The music continues with complex rhythmic patterns and melodic lines.

90

Musical score for measures 90-95. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The top staff begins with a *ff* dynamic marking. The music concludes with a large graphic of an open book and a magnifying glass in the bottom right corner.

94 rit.

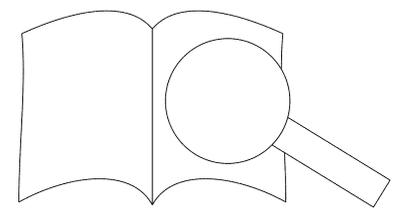
96

101

energico

1

PROBEKOPPIERT
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



111 dolce *pp* rit. smorz.

116 a tempo dolce *p*

122

130

ff

f

134

f

ff

138

cresc.

p

144

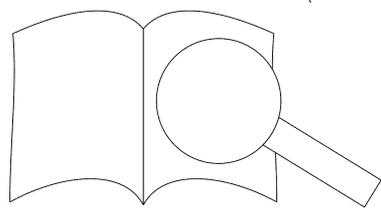
ff

pp

pp

mf

PROBEKOPPIE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



148
espress.
mf

154

159 rit. a tempo
dim. p pp

rit. smorz.

2. Abendlied

Adagio ♩ = 80

dolce

p espress.

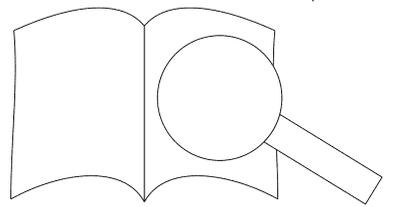
The first system of the musical score consists of four staves. The top staff is a vocal line with a melodic line and lyrics. The second and third staves are the piano accompaniment, with the right hand playing chords and the left hand playing a bass line. The bottom staff is a separate bass line. The music is in a 4/4 time signature and a key signature of two flats. The tempo is Adagio with a metronome marking of 80 beats per minute. The first measure of the piano accompaniment is marked with a piano (*p*) dynamic.

The second system of the musical score consists of four staves. The top staff continues the vocal line. The piano accompaniment continues with the right hand playing chords and the left hand playing a bass line. The bottom staff continues the bass line. The music is in a 4/4 time signature and a key signature of two flats. The tempo is Adagio with a metronome marking of 80 beats per minute. The first measure of the piano accompaniment is marked with a piano (*p*) dynamic. The system ends with a mezzo-forte (*mf*) dynamic marking.

The third system of the musical score consists of four staves. The top staff continues the vocal line. The piano accompaniment continues with the right hand playing chords and the left hand playing a bass line. The bottom staff continues the bass line. The music is in a 4/4 time signature and a key signature of two flats. The tempo is Adagio with a metronome marking of 80 beats per minute. The first measure of the piano accompaniment is marked with a piano (*p*) dynamic. The system ends with a crescendo (*cresc.*) dynamic marking.

The fourth system of the musical score consists of four staves. The top staff continues the vocal line. The piano accompaniment continues with the right hand playing chords and the left hand playing a bass line. The bottom staff continues the bass line. The music is in a 4/4 time signature and a key signature of two flats. The tempo is Adagio with a metronome marking of 80 beats per minute. The first measure of the piano accompaniment is marked with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The system ends with a forte (*f*) dynamic marking.

PROBEPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



25

sf dim. p

This system contains measures 25 through 30. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a treble and bass clef. Dynamics include sf, dim., and p.

31

This system contains measures 31 through 37. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a treble and bass clef.

38

mf

This system contains measures 38 through 44. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a treble and bass clef. Dynamics include mf.

rit. dim. p

This system contains measures 45 through 51. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a treble and bass clef. Dynamics include rit., dim., and p. A magnifying glass icon is present in the bottom right corner of the system.

50

f
mf

57

p
mf

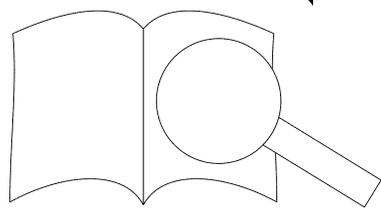
63

dim.
p
pp

69

ppp
ppp
morendo

PROBEKOPPIE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



3. Gigue

Allegro $\text{♩} = 60$

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the treble clef, the middle is the grand staff (treble and bass clefs), and the bottom is the bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The first staff begins with a forte (f) dynamic and features a melodic line with various articulations. The grand staff provides harmonic support with chords and moving lines. The bottom staff has a mezzo-forte (mf) dynamic.

The second system continues the piece, starting at measure 6. It maintains the same three-staff structure. The melodic line in the top staff shows more rhythmic complexity. The grand staff continues with harmonic accompaniment. The bottom staff remains at a mezzo-forte (mf) dynamic.

The third system begins at measure 11. The top staff features a more active melodic line. The grand staff accompaniment includes some 'esc.' (escluso) markings. The bottom staff has a mezzo-forte (mf) dynamic.

The fourth system continues the piece, starting at measure 18. The top staff has a forte (f) dynamic. The grand staff accompaniment includes a fortissimo (ff) dynamic. The bottom staff has a piano (p) dynamic. The system concludes with a double bar line and a final note.

20

Musical score for measures 20-25. The system consists of four staves: a vocal line (treble clef) and three piano accompaniment staves (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#). The piano part features arpeggiated chords and moving bass lines.

26

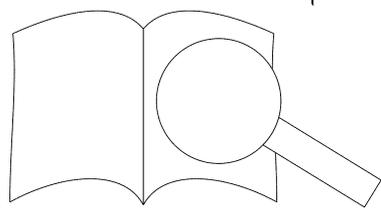
Musical score for measures 26-30. The system consists of four staves. The vocal line (treble clef) includes the instruction "dolce". The piano accompaniment (treble and bass clefs) includes the instruction "mf". The piano part continues with arpeggiated figures.

31

Musical score for measures 31-34. The system consists of four staves. The vocal line (treble clef) includes the instruction "cresc.". The piano accompaniment (treble and bass clefs) continues with arpeggiated figures.

35

Musical score for measures 35-39. The system consists of four staves. The vocal line (treble clef) continues with melodic phrases. The piano accompaniment (treble and bass clefs) continues with arpeggiated figures. A large watermark is visible across the page.



40

44

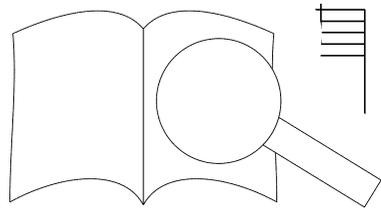
rit.

a tempo

dolce

48

PROBE PAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



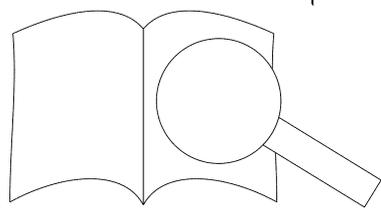
56

61

65

69

PROBEKOPPIERT FÜR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



74

Musical score for measures 74-78. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line starts with a fermata and a *f* dynamic, followed by trills and a crescendo leading to *ff*. The piano accompaniment features chords and a bass line with a *f* dynamic.

79

Musical score for measures 79-83. The vocal line begins with a *sf* dynamic, followed by a *p* dynamic and a *f* dynamic. The piano accompaniment has a *mf* dynamic and includes a section with a 6/8 time signature.

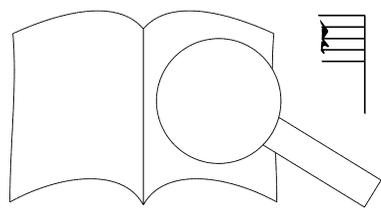
84

Musical score for measures 84-88. The vocal line starts with a *f* dynamic and includes a *p* dynamic section. The piano accompaniment features chords and a bass line with a *p* dynamic.

89

Musical score for measures 89-93. The vocal line includes a *cresc.* marking, a *f* dynamic, and a *p* dynamic. The piano accompaniment has a *mf* dynamic and includes a section with a 6/8 time signature.

PROBENPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



93

dolce

cresc.

97

cresc.

f

ff

mf

101

p

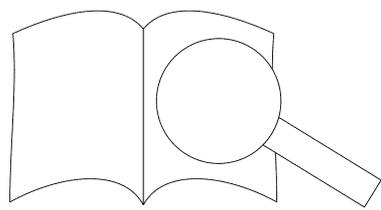
105

p

dolce

PROBE PAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



109

Musical score for measures 109-114. The score is written for a single melodic line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The melody consists of eighth and sixteenth notes with various articulations. The piano accompaniment features chords and moving lines in both hands.

115

Musical score for measures 115-119. The score is written for a single melodic line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature is three sharps. Measure 115 starts with a piano (*p*) dynamic. The melody is highly rhythmic with many sixteenth notes. A crescendo (*cresc.*) is indicated in measure 117. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines.

120

Musical score for measures 120-124. The score is written for a single melodic line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature is three sharps. Measure 120 starts with a piano (*p*) dynamic. The melody is sparse with long rests. A fortissimo (*ff*) dynamic is indicated in measure 122. The piano accompaniment features chords and moving lines. The tempo marking *it. a tempo* is present in measure 122.

125

Musical score for measures 125-129. The score is written for a single melodic line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature is three sharps. Measure 125 starts with a piano (*p*) dynamic. The melody is highly rhythmic with many sixteenth notes. A fortissimo (*f*) dynamic is indicated in measure 127. The piano accompaniment features chords and moving lines. A large graphic of an open book is visible in the bottom right corner of the page.

130

Musical score for measures 130-136. The piano accompaniment starts with a fortissimo (ff) dynamic, then moves to piano (p) and mezzo-forte (mf). The vocal line includes a crescendo (cresc.) and a forte (f) dynamic.

137

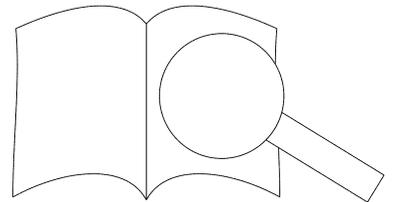
Musical score for measures 137-141. The piano accompaniment maintains a mezzo-forte (mf) dynamic.

142

Musical score for measures 142-146. The piano accompaniment maintains a mezzo-forte (mf) dynamic.

rit.

Musical score for measures 147-151. The piano accompaniment maintains a mezzo-forte (mf) dynamic. A first ending bracket (1.) is present above the vocal line. A large watermark 'PROBE' is overlaid on the page.



PROBE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Pastorale

Andante ♩ = 96

molto dolce

Musical score for measures 1-8. The piece is in G major and common time. The first system consists of three staves: a vocal line (treble clef) and two piano accompaniment staves (treble and bass clefs). The vocal line begins with a rest, followed by a melodic phrase starting on G4, marked with a piano (*p*) dynamic and a *molto dolce* instruction. The piano accompaniment features a simple harmonic accompaniment in the bass and a more active line in the treble. Dynamics include *pp* in the piano parts and *mf* in the vocal part.

Musical score for measures 9-15. The vocal line continues with a melodic phrase, marked with a *cresc.* (crescendo) instruction. The piano accompaniment provides harmonic support. Dynamics include *cresc.* in the vocal part and *pp* in the piano parts.

Musical score for measures 16-22. The vocal line features a more active melodic line, marked with a *cresc.* instruction. The piano accompaniment continues with harmonic accompaniment. Dynamics include *cresc.* in the vocal part and *pp* in the piano parts.

Musical score for measures 23-29. The tempo changes to *a tempo*. The vocal line features a melodic phrase, marked with a *mf* dynamic. The piano accompaniment continues with harmonic accompaniment. Dynamics include *mf* in the vocal part and *pp* in the piano parts.

30 dolce

36 rit. - - - -
vibrando *f*

43 *p*

49 *p* cresc.

79

mf f

85

mf

91

rit. a tempo
smorz.
p

98

dolce morendo
pp

PROBEKOPPIE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5. Elegie

Adagio ♩ = 69

Measures 1-7 of the musical score. The first system features a vocal line starting with a half rest, followed by a melodic line with a *p espress.* dynamic. The piano accompaniment begins with a *pp* dynamic. The key signature has one flat and the time signature is 3/4.

Measures 8-14 of the musical score. Measure 8 is marked with *marc.* and *dolce*. The piano accompaniment has a *pp* dynamic. The score includes a *cresc.* marking at the end of the system.

Measures 15-21 of the musical score. Measure 15 is marked with *p dolce*. The piano accompaniment has a *mf* dynamic. The score includes a *p* marking at the end of the system.

Measures 22-28 of the musical score. The piano accompaniment has a *p* dynamic. The score includes a *p* marking at the end of the system.

28

cresc.

f *mf*

34

cresc.

rit. *f* a tempo

40

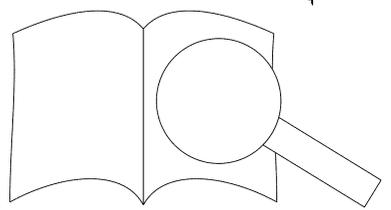
47

dolce

p

PROBE PAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



54

Musical score for measures 54-60. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The key signature has one flat (B-flat). Measure 54 starts with a dynamic marking of *f*. The top staff contains a melodic line with slurs and accents. The grand staff provides harmonic accompaniment. A dynamic marking of *più f* appears in measure 58.

61

Musical score for measures 61-67. The system consists of three staves. Measure 61 starts with a dynamic marking of *ff*. Above the first staff, the tempo marking *rit.* is present. In measure 65, the tempo changes to *a tempo*. Dynamic markings of *pp* are used in measures 63 and 66. The notation includes slurs and accents.

68

Musical score for measures 68-72. The system consists of three staves. Measure 68 starts with a dynamic marking of *f* and the instruction *vibrando*. The grand staff accompaniment has a dynamic marking of *mf*. In measure 72, the tempo is marked *a tempo* and the dynamic is *dim.*

73

Musical score for measures 73-78. The system consists of three staves. Measure 73 starts with a dynamic marking of *mf*. Above the first staff, the tempo marking *rit.* is present. The notation includes slurs and accents. A large watermark 'PROBE' is visible across the page.

6. Ouvertüre

Adagio ♩ = 63

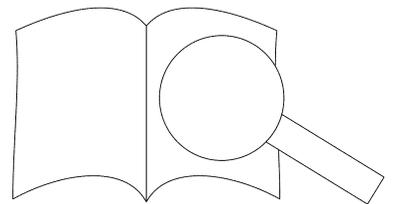
f *energico* 3 *sf* *mf*

6 *sf* *p*

12 *cresc.* *tr* *mf*

1 *sf* *mf*

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



23

tr 3 3 3 3 3

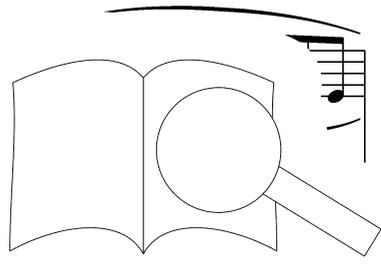
28

dim. p pp

Allegro non troppo ♩ = 116
34

ff

ff



49

f *p*
mf

55

f *p*
mf

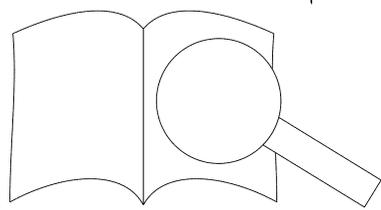
62

cresc.
mf

68

sf *sf* *sf* *p*
mf

PROBEKOPPIE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



75

Musical score for measures 75-80. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a complex texture with multiple voices in the right hand and a steady bass line in the left hand. Dynamics include *f* (forte) and *sf* (sforzando).

81

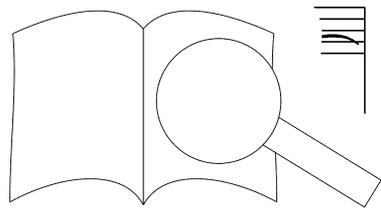
Musical score for measures 81-86. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part continues with intricate textures. Dynamics include *p* (piano) and *sf* (sforzando).

87

Musical score for measures 87-92. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a more active bass line. Dynamics include *p* (piano) and *sf* (sforzando).

Musical score for measures 93-98. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a more active bass line. Dynamics include *p* (piano), *sf* (sforzando), and *dolce* (dolce). The system concludes with a double bar line and repeat signs.

PROBEPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



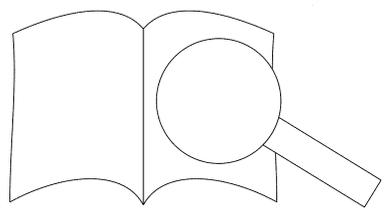
100

108

115

122

PROBEKOPPIE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



128 rit. a tempo

135

142

153

f *p* *cresc.*

160

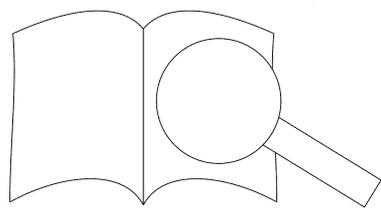
f *sf* *sf* *dim.* *rit.* *p* *sf*

166

sf *mf* *mf*

173

ten. *ten.* *ten.*



PROBENPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

179 ten. *p* ten. *p* ten. *p* *sf* 3 3

185 *p* *f* *p* *p*

191 *cresc.* *f* *f*

201

Musical score for measures 201-206. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part consists of a grand staff (treble and bass clefs). Dynamics include *ff* and *mf*. The key signature has one flat.

207

Musical score for measures 207-213. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part consists of a grand staff. Dynamics include *f* and *mf*. The key signature has one flat.

214

Musical score for measures 214-220. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part consists of a grand staff. Dynamics include *f* and *mf*. The key signature has one flat.

221

Musical score for measures 221-226. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part consists of a grand staff. Dynamics include *mf* and *rit.*. The key signature has one flat. A magnifying glass icon is present in the bottom right corner of the system.

PROBEKOPPIE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

227 a tempo

Musical score for measures 227-232. The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part consists of a right-hand melody and a left-hand bass line. Dynamics include *p dolce* for the vocal line and *p* and *mf* for the piano accompaniment. The music is characterized by flowing eighth and sixteenth notes with various phrasings and slurs.

233

Musical score for measures 233-237. The score continues in G major and 4/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. Dynamics include *mf* and *p*. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a more active right-hand melody.

238

Musical score for measures 238-242. The score continues in G major and 4/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. Dynamics include *p* and *mf*. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a more active right-hand melody.

a tempo

Musical score for measures 243-247. The score continues in G major and 4/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. Dynamics include *mf*. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a more active right-hand melody. The piece concludes with a final cadence.

250

256

poco a poco rit. a tempo

262

268

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

274

musical score for measures 274-279. The score is in 2/4 time and features a melody in the upper voice with a marcato (marc.) dynamic marking. The piano accompaniment includes chords and moving lines in both hands, with a fortissimo (ff) dynamic marking.

280

musical score for measures 280-285. The score continues with a melody in the upper voice marked poco (poco) and piano accompaniment in both hands.

286

musical score for measures 286-291. The score features a melody in the upper voice and piano accompaniment in both hands.

ten.

lento

musical score for measures 292-297. The score includes a melody in the upper voice marked tenuto (ten.) and piano accompaniment in both hands, with a tempo marking of lento. A large watermark 'PROBE' is overlaid on the score.

Sechs Stücke

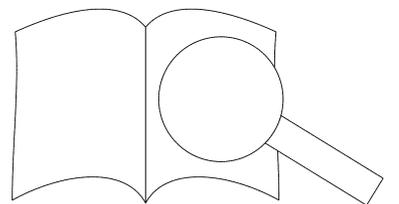
op. 150

Fassung für Violine und

Thema mit Veränderungen
Gigue
Ouvertüre

Zu den übrigen
konnten I
e und Elegie)

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Thema mit Veränderungen

Josef Gabriel Rheinberger, op. 150 (1887)

Molto moderato ♩ = 80

Violino

Pianoforte

Violino: *p* espress.

Pianoforte: *p* (measures 1-4), *mf* (measures 5-7)

Violino: *marc.*

Pianoforte: *f*

Violino: *p*

Pianoforte: *pp*

Violino: *cresc.*

Pianoforte: *cresc.*

29

sf *p*

35

cresc. *cresc.*

41 II. marc.

mf

48

ten.

rit.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

III.

60 *pp* *leggieramente*

p *cresc.*

65 *f* *dim.* *p*

f *dim.* *p*

70 *f* *dim.*

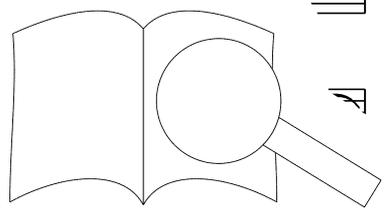
f *dim.*

75

f

p

PROBEKOPPIERT
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



86

Musical score for measures 86-90. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a 'cresc.' marking and a dynamic of 'f'. A 'rit.' marking is present at the end of the system. A large watermark 'PROBE' is overlaid on the page.

91

Musical score for measures 91-94. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a 'cresc.' marking and a dynamic of 'ff'. A 'rit.' marking is present at the end of the system. A large watermark 'PROBE' is overlaid on the page.

95

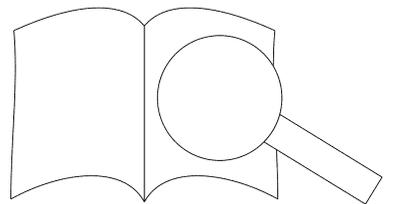
Musical score for measures 95-98. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a dynamic of 'ff'. A large watermark 'PROBE' is overlaid on the page.

99

Musical score for measures 99-103. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a 'dim.' marking and a dynamic of 'poco a r.'. A large watermark 'PROBE' is overlaid on the page.

104

Musical score for measures 104-107. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a dynamic of 'poco a r.'. A large watermark 'PROBE' is overlaid on the page.



111 dolce *pp* rit. smorz. a tempo *p dolce*

118 *f* cresc.

124 cresc.

129 *ff*

139

mf cresc. ff

p cresc. f sf

Red. *

This system contains measures 139 to 143. The upper staff features a melodic line with slurs and dynamic markings of *mf*, *cresc.*, and *ff*. The lower staff provides harmonic accompaniment with chords and slurs, marked with *p*, *cresc.*, *f*, and *sf*. Redaction marks (asterisks) are present in the lower staff.

144

pp espress.

pp

Red. *

This system contains measures 144 to 151. The upper staff has a melodic line with slurs, marked *pp* and *espress.*. The lower staff has a more active accompaniment with slurs, marked *pp*. Redaction marks (asterisks) are present in the lower staff.

152

f

f

This system contains measures 152 to 157. The upper staff has a melodic line with slurs, marked *f*. The lower staff has a rhythmic accompaniment with slurs, marked *f*.

158

ff -po

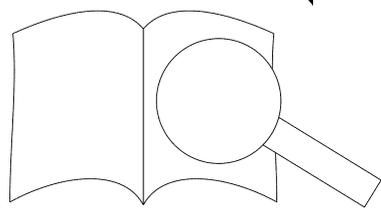
pp

This system contains measures 158 to 163. The upper staff has a melodic line with slurs, marked *ff* and *-po*. The lower staff has a rhythmic accompaniment with slurs, marked *pp*.

rit

p

This system contains measures 164 to 169. The upper staff has a melodic line with slurs, marked *rit*. The lower staff has a rhythmic accompaniment with slurs, marked *p*.



Gigue

Allegro $\text{♩} = 60$

26

vi. vi. vi. dolce scherzando

dim.

31

cresc. f

cresc. f

36

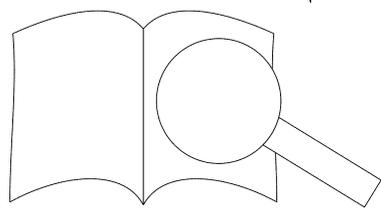
mf

41

rit. a tempo

vi. f marc.

PROBENPARTI FÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



51

ff

red. * *red.* *

56

p

p

red. *

61

f

red. *

66

p

red. *

71

p cresc.

f

sf

red. *

sf

sf

sf

energico

ff

red. *

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

81

Musical score for measures 81-85. The system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line features a melodic line with various dynamics including *p*, *f*, and *sf*. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines in both hands.

86

Musical score for measures 86-90. The vocal line continues with a melodic line, marked with *p*. The piano accompaniment features a more active bass line with frequent sixteenth-note patterns.

91

Musical score for measures 91-94. The vocal line includes dynamics *f*, *p*, and *dolce*. The piano accompaniment has a steady accompaniment with some rests in the right hand.

95

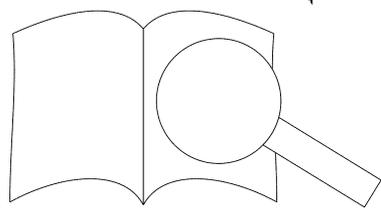
Musical score for measures 95-98. Both the vocal and piano parts feature a *cresc.* (crescendo) marking. The piano accompaniment becomes more rhythmic and active.

99

Musical score for measures 99-102. The vocal line is marked *semr* (sempre). The piano accompaniment features a complex texture with many sixteenth notes in both hands.

Musical score for measures 103-106. The vocal line includes dynamics *p* and *dolce*. The piano accompaniment features a *pp* (pianissimo) section. The system concludes with a double bar line and repeat signs.

PROBEKOPPIE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



109

Musical score for measures 109-113. The score is written for a single melodic line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand. Dynamics include *f* (forte) and *dim.* (diminuendo). There are also markings for *p* (piano) and *sc.* (scordatura).

114

Musical score for measures 114-118. The tempo marking *scherzando* is present. The piano part continues with eighth-note accompaniment. Dynamics include *f* and *sc.* There are asterisks (*) under the piano part in measures 114 and 116.

119

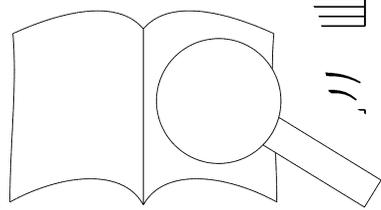
Musical score for measures 119-122. The piano part features a more active eighth-note accompaniment. Dynamics include *f* and *p*.

123

Musical score for measures 123-127. The tempo marking *rit.* (ritardando) is present. The piano part has a slower eighth-note accompaniment. Dynamics include *p* and *cresc.* (crescendo).

Musical score for measures 128-132. The piano part features a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *f* and *p*.

PROBEKOPPIERT
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



131

cresc. f ff

p mf

136

ff mf

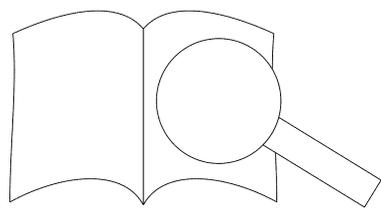
141

mf sf

145

mf sf

p mf



Ouvertüre

Adagio ♩ = 63

energico

Musical notation for measures 1-4. The score is in 3/4 time and B-flat major. The first system shows a treble clef with a melodic line starting on G4, followed by a piano accompaniment in the grand staff. Measure 1 includes a triplet of eighth notes. Measure 4 ends with a fermata. Asterisks are placed below the grand staff in measures 2 and 4.

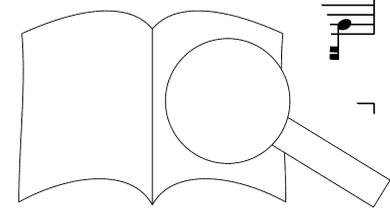
Musical notation for measures 5-10. The treble clef continues the melodic line with a fermata in measure 5. The piano accompaniment features a descending eighth-note pattern. Measure 10 includes a 'dim.' (diminuendo) marking. Asterisks are placed below the grand staff in measures 6 and 10.

Musical notation for measures 11-15. The treble clef continues with a 'cresc.' (crescendo) marking in measure 11. The piano accompaniment has a steady eighth-note accompaniment. Measure 15 ends with a fermata. Asterisks are placed below the grand staff in measures 12 and 15.

Musical notation for measures 16-20. The treble clef features a triplet of eighth notes in measure 16. The piano accompaniment has a steady eighth-note accompaniment. Measure 20 ends with a fermata. Asterisks are placed below the grand staff in measures 17 and 20.

Musical notation for measures 21-25. The treble clef continues with a fermata in measure 21. The piano accompaniment has a steady eighth-note accompaniment. Measure 25 ends with a fermata. Asterisks are placed below the grand staff in measures 22 and 25.

PROBENPARTE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



24

tr 3 3 3 3 3

28

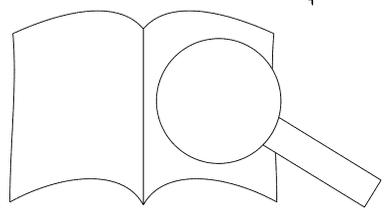
dim. p

Allegro non troppo ♩ = 116

34

40

PROBEPARTI
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



50

Musical score for measures 50-55. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with a 'cresc.' marking. Dynamics include 'p' (piano) and 'ff' (fortissimo). There are also some performance markings like 'Red.' and '*'.

56

Musical score for measures 56-62. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with a 'cresc.' marking. Dynamics include 'p' (piano) and 'ff' (fortissimo). There are also some performance markings like 'Red.' and '*'.

63

Musical score for measures 63-68. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with a 'ff' marking. Dynamics include 'ff' (fortissimo) and 'p' (piano). There are also some performance markings like 'Red.' and '*'.

69

Musical score for measures 69-74. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with a 'dim.' marking. Dynamics include 'dim.' (diminuendo) and 'p' (piano). There are also some performance markings like 'Red.' and '*'.

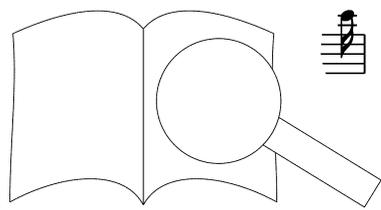
75

Musical score for measures 75-80. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with a 'p' marking. Dynamics include 'p' (piano). There are also some performance markings like 'Red.' and '*'.

76

Musical score for measures 76-81. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with a 'p' marking. Dynamics include 'p' (piano). There are also some performance markings like 'Red.' and '*'.

PROBEKOPPIERUNG
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



89

97

dolce

106

114

122

it. *a tempo*

PROBE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

134

f marc.

141

148

154

p cresc.

sf rit. a tempo

167

sf *p* *cresc.* *f*

* *

174

sf *p* *cresc.*

* *

181

sempre f *pp*

* *

187

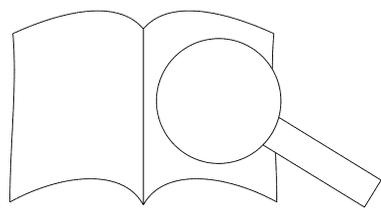
sf

* *

sf

* *

PROBEKOPPIERT
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



198

203

209

215

227

p dolce

Musical score for measures 227-232. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The key signature is one sharp (F#). The music features a melody in the upper treble staff and accompaniment in the grand staff. Dynamics include *p dolce* and *p*. There are asterisks under the bass staff at measures 227, 229, 231, and 232.

233

Musical score for measures 233-238. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The key signature is one sharp (F#). The music features a melody in the upper treble staff and accompaniment in the grand staff. Dynamics include *mf* and *sf*. There are asterisks under the bass staff at measures 233, 235, 237, and 238.

239

Musical score for measures 239-246. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The key signature is one sharp (F#). The music features a melody in the upper treble staff and accompaniment in the grand staff. Dynamics include *sf*. There are asterisks under the bass staff at measures 239 and 241.

247

a tempo

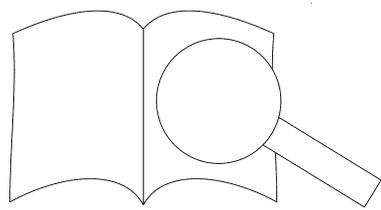
Musical score for measures 247-252. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The key signature is one sharp (F#). The music features a melody in the upper treble staff and accompaniment in the grand staff. Dynamics include *mf*. There are asterisks under the bass staff at measures 247 and 249.

poco a poco rit.

a tempo

Musical score for measures 253-260. The system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The key signature is one sharp (F#). The music features a melody in the upper treble staff and accompaniment in the grand staff. Dynamics include *mf*. There are asterisks under the bass staff at measures 253 and 255.

PROBEKOPPIERT
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



260

Musical score for measures 260-266. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes and slurs.

267

Musical score for measures 267-273. The piano part continues with a similar rhythmic texture. A *marc.* (marcato) marking is present in the piano part.

274

Musical score for measures 274-279. The piano part features a *marc.* marking. The vocal line has some grace notes and slurs.

280

Musical score for measures 280-285. The piano part includes a *poco a poco rit.* (poco a poco ritardando) marking. There are asterisks (*) in the piano part.

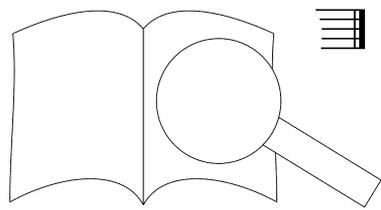
286

Musical score for measures 286-291. The tempo marking is *molto adagio* with a quarter note equal to 60 (♩ = 60). The piano part has a triplet of eighth notes.

292

Musical score for measures 292-297. The piano part includes a *ten.* (ritardando) marking and a *lento* marking. There are asterisks (*) in the piano part.

PROBEKOPPIERUNG
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

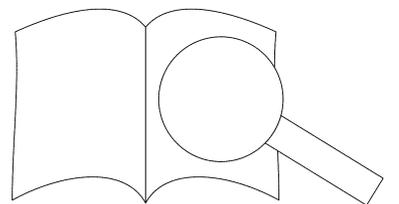


Drei Stücke

aus op. 150

für Violoncello und Or

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Drei Stücke

aus op. 150 für Violoncello und Orgel

Abendlied

Josef Gabriel Rheinberger, op. 150 (1888)

Adagio $\text{♩} = 80$

Violoncello

Organo

p dolce

10

20

dim.

PROBEPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39

Musical score for measures 39-46. The score is in 3/4 time and A major. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. Dynamics include *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte).

47

Musical score for measures 47-55. The tempo is marked *rit.* (ritardando). Dynamics include *dim.* (diminuendo) and *p* (piano). The piano accompaniment continues with a similar texture to the previous section.

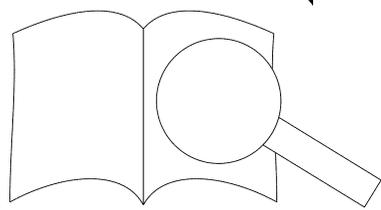
56

Musical score for measures 56-64. Dynamics include *p* (piano), *sf* (sforzando), and *mf* (mezzo-forte). The piano part features some chordal textures and moving lines.

65

Musical score for measures 65-72. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *ppp* (pianississimo). The tempo is marked *morendo* (morendo). The piano part has a very soft and delicate texture.

PROBEKOPPIE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Pastorale

Andante ♩ = 96

molto dolce

The musical score for 'Pastorale' is presented in three systems. Each system consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Andante' with a quarter note equal to 96 beats per minute. The first system begins with a piano (*p*) dynamic and a 'molto dolce' instruction. The second system includes a 'cresc.' (crescendo) marking. The third system features a piano (*p*) dynamic, a 'cresc.' marking, and a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The score concludes with a large graphic of an open book.

30

dolce

mf

36

rit.

vibrando

f

42

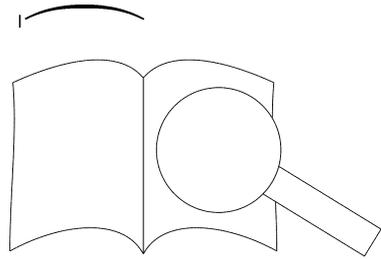
49

p

cresc.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



55

f dolce

61

sf *ff* *alc*

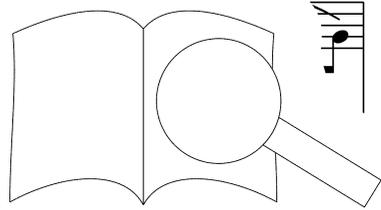
67

pp *o a poco rit.*

mpo

dolce

PROBE PAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



79

Musical score for measures 79-84. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has two staves. Dynamics include *mf* and *f*. The key signature has one sharp (F#).

85

Musical score for measures 85-91. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has two staves. Dynamics include *marc.*. The key signature has one sharp (F#).

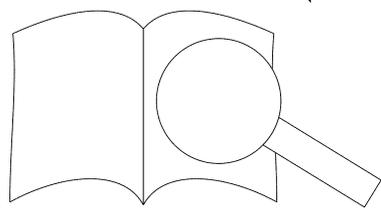
92

Musical score for measures 92-97. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has two staves. Dynamics include *dim.* and *rit.*. The key signature has one sharp (F#).

98

Musical score for measures 98-103. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has two staves. Dynamics include *dolce*, *morendo*, and *pp*. The key signature has one sharp (F#).

PROBE PAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Elegie

Adagio ♩ = 69

The first system of the musical score for 'Elegie' consists of three staves. The top staff is for the vocal line, starting with a half rest followed by a series of eighth notes with a slur. The middle staff is for the piano accompaniment, featuring a series of chords and moving lines in both hands. The bottom staff is a bass line with a few notes. The tempo is marked 'Adagio' with a quarter note equal to 69 beats per minute. The dynamic marking is *p* *espress.*

The second system of the musical score starts at measure 8. The vocal line continues with eighth notes and slurs. The piano accompaniment features a change in dynamics to *pp* and includes a *dolce* marking. The bottom staff continues with a few notes.

The third system of the musical score starts at measure 15. The vocal line continues with eighth notes and slurs. The piano accompaniment features a change in dynamics to *mf* and includes a *p dolce* marking. The bottom staff continues with a few notes.

The fourth system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. It includes a *p* marking and concludes with a large graphic of an open book and a magnifying glass.

29

musical notation for measures 29-35, including piano and bass staves with a *cresc.* marking.

36

musical notation for measures 36-42, including piano and bass staves with markings for *rit.*, *a tempo*, *f*, *marc.*, and *mf*.

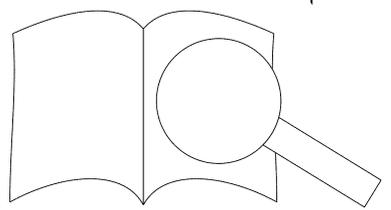
43

musical notation for measures 43-48, including piano and bass staves with markings for *p dolce* and *p*.

49

musical notation for measures 49-55, including piano and bass staves with markings for *sf*.

PROBEKOPPIERT
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



55

f *più f* *cresc.* *ff*

mf

rit.

a tempo

62

pp *pp*

69

vibrando

a tempo

dim.

p

rit.

pp

Dem Königlichen Concertmeister
Herrn Professor Ludwig Abel in München
freundlichst gewidmet.

Suite

(Praeludium, Canzone, Allemande und *Morceau*)

für
Violine und Orgel

componirt

Josef *W*erger

A
in (Chor) und Orgel M 7. 50.
forte M 6. —
in M 1. 80.

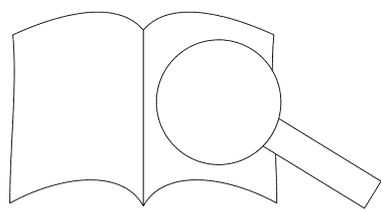
Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart.

Constantin Sander.

österreich. Königl. Dänische und Großherzogl. Mecklenburg. goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst.

PROBEEKEMPEL FÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Suite in c-Moll

Fassung für Violine und Orgel

1. Präludium

Josef Gabriel Rheinberger, op. 166 (1889/90)

Moderato ♩ = 66

Violino

Organo

The musical score is presented in three systems. The first system shows the beginning of the piece, with the Violino part starting on the right and the Organo part on the left. The second system begins at measure 7, and the third system begins at measure 12. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and dynamic markings like *f*, *mf*, and *p*. A large, diagonal watermark reading 'PROBENPAPIER' is overlaid across the entire page. At the bottom right, there is a small icon of an open book with a magnifying glass over it.

22

Musical score for measures 22-26. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a treble and bass clef. Dynamics include *f* and *p*. The key signature has two flats.

27

Musical score for measures 27-30. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a treble and bass clef. Dynamics include *mf* and *p*. The key signature has two flats.

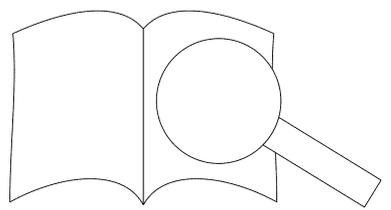
31

Musical score for measures 31-34. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a treble and bass clef. The key signature has two flats.

35

Musical score for measures 35-38. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a treble and bass clef. Dynamics include *mf*. The key signature has two flats.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



41

dolce

p *mf*

This system contains measures 41 through 46. The top staff features a melodic line with a trill (tr) and a fermata. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands. Dynamics include piano (p) and mezzo-forte (mf).

47

f *p*

This system contains measures 47 through 51. The piano part has a dynamic of forte (f) in the first measure, followed by piano (p). The melodic line continues with various articulations.

52

f

This system contains measures 52 through 56. It begins with a forte (f) dynamic. The piano part features a steady accompaniment, while the melody has some grace notes.

rit. *a tempo*

f

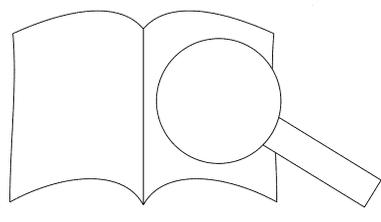
This system contains measures 57 through 62. It includes tempo markings for *rit.* (ritardando) and *a tempo*. The piano part has a dynamic of forte (f). The system concludes with a large graphic of an open book.

62

67

72

77



82

rit.

a tempo

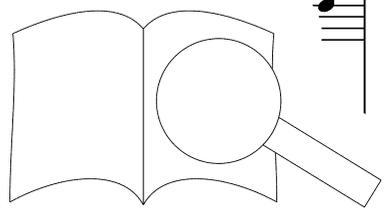
p dolce

88

mf

94

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



104

Musical score for measures 104-108. The system includes a vocal line and a piano accompaniment with treble and bass staves. The piano part features complex chordal textures and melodic lines.

109

Musical score for measures 109-113. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. Measure 109 is marked with *marc.* and *sf*. The piano part continues with intricate harmonic support.

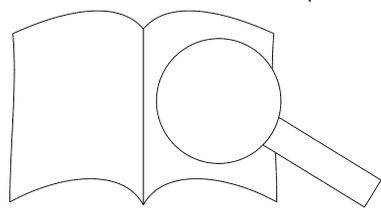
114

Musical score for measures 114-119. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a prominent melodic line in the right hand and a more active bass line.

120

Musical score for measures 120-124. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. Measure 120 is marked with *rit.* and *sf*. The piano part includes a trill (*tr*) in the right hand. A large watermark 'PROBE' is overlaid on the score.

PROBE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Canzone

Larghetto $\text{♩} = 58$

con sord.

Musical score for measures 1-8. The score is in 3/8 time and B-flat major. It features a vocal line and a piano accompaniment. Dynamics include *p* (piano), *sf* (sforzando), and *f* (forte). The piano part has a *mf* (mezzo-forte) dynamic in measure 8.

Musical score for measures 9-15. It includes a *tr* (trill) in measure 10 and a *marc.* (marcato) marking with a triplet in measure 11. Dynamics include *sf* (sforzando) and *f* (forte).

Musical score for measures 16-22. Dynamics include *f* (forte) and *sf* (sforzando).

Musical score for measures 23-29. Dynamics include *sf* (sforzando) and *mf* (mezzo-forte). The score concludes with a double bar line and repeat signs.

29

Musical score for measures 29-35. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line starts with a *p* dynamic and ends with the instruction *dolce*. The piano accompaniment also begins with a *p* dynamic. The key signature has three flats, and the time signature is 4/4.

36

Musical score for measures 36-42. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line features dynamics *f*, *p*, and a triplet of eighth notes. The piano accompaniment includes a *mf* dynamic. The key signature has three flats, and the time signature is 4/4.

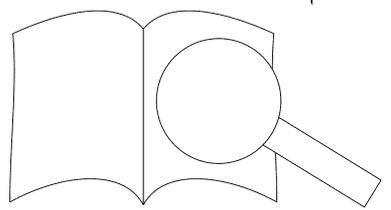
43

Musical score for measures 43-48. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line includes the instruction *senza sord.* and a *p* dynamic. The piano accompaniment includes a *mf* dynamic. The key signature has three flats, and the time signature is 4/4.

49

Musical score for measures 49-55. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line includes dynamics *p*, *rit.*, *ff*, and *a tempo*. The piano accompaniment includes a *p* dynamic. The key signature has three flats, and the time signature is 4/4.

PROBEPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



56

Musical score system 1, measures 56-61. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a triplet of eighth notes in measure 58. Dynamics include *mf* in measure 60.

62

Musical score system 2, measures 62-68. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. Dynamics include *f* in measure 62 and *p* in measure 64.

69

Musical score system 3, measures 69-75. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. Performance markings include *rit.* and *smc* above the vocal line in measure 69, and *f* in measure 71. Dynamics include *mf* in measure 73.

76

Musical score system 4, measures 76-82. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. Performance markings include *p* in measure 76 and *con sord.* above the vocal line in measure 80. Dynamics include *mf* in measure 77 and *p* in measure 78. The system concludes with a *dolce* marking and a graphic of an open book.

83

Musical score for measures 83-89. The score consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). Measure 83 starts with a rest in the treble staff, followed by a melodic line. Dynamics include *cresc.*, *ff*, and *pp*. The piano accompaniment features chords and moving lines in both hands.

90

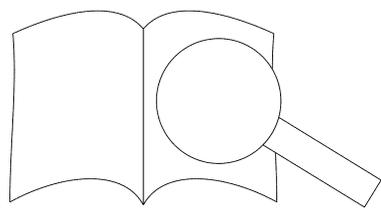
Musical score for measures 90-96. The score consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The key signature is three flats. Measure 90 starts with a melodic line in the treble staff. Dynamics include *pp* and *morendo*. The piano accompaniment continues with chords and moving lines.

Andante espressivo ♩ = 76

Musical score for measures 97-103. The score consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The key signature is three flats. Measure 97 starts with a melodic line in the treble staff. Dynamics include *p* and *mf*. The tempo is marked *Andante espressivo* with a quarter note equal to 76 beats per minute.

6

Musical score for measures 104-110. The score consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below. The key signature is three flats. Measure 104 starts with a melodic line in the treble staff. Dynamics include *p* and *f*. The piano accompaniment continues with chords and moving lines.



12

p *cresc.* *f*

3

18

pp *f*

f *mf*

3

Trio
Majore 25

pp *mf*

mf *f*

3

mf *f*

mf *f*

3

33

p *cresc.* *f*

37

smorz

41

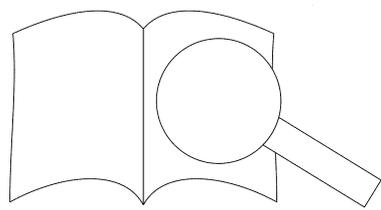
cresc.

3 3

45

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



49

p dolce *f* *p*

55

f *p* *f*

p *mf*

61

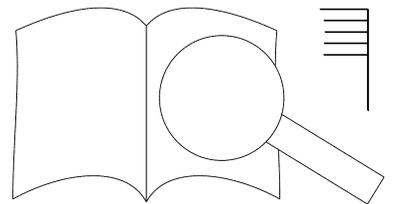
cresc. *f*

mf

67

pp *f*

PROBEKOPPIERT
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



71

ff *f* rit.

4. Moto perpetuo

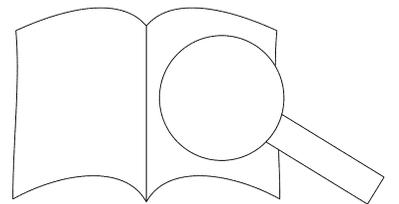
Non troppo allegro ♩ = 84

p *mf* *mf*

f

p

PROBE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



15

f

19

sfz sfz sfz

24

sfz sfz sfz

p

34

f

39

fp

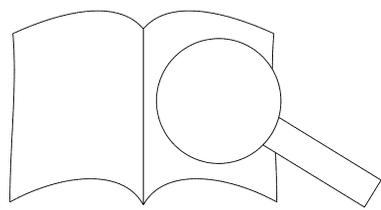
44

fp

49

pp

PROBE PAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



54

Musical score for measures 54-58. The system includes a treble clef staff with a melodic line, a grand staff (treble and bass clefs) with accompaniment, and a separate bass clef staff. Dynamics include piano (*p*).

59

Musical score for measures 59-63. The system includes a treble clef staff with a melodic line, a grand staff (treble and bass clefs) with accompaniment, and a separate bass clef staff. Dynamics include piano (*p*).

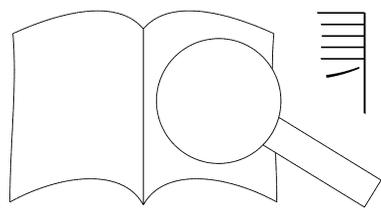
64

Musical score for measures 64-73. The system includes a treble clef staff with a melodic line, a grand staff (treble and bass clefs) with accompaniment, and a separate bass clef staff. Dynamics include piano (*p*) and mezzo-forte (*mf*).

74

Musical score for measures 74-78. The system includes a treble clef staff with a melodic line, a grand staff (treble and bass clefs) with accompaniment, and a separate bass clef staff. Dynamics include fortissimo (*ff*).

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



74

p

79

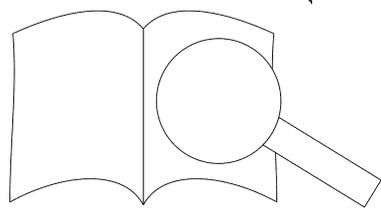
f *ff*
mf *f*

84

p

89

sf *dim.* *p*



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

94

p

99

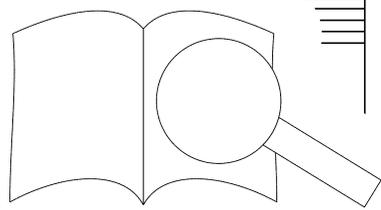
f

104

dim.

dim.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



115

pp cresc. p mf

121

f ff mf

127

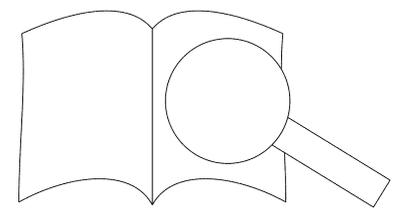
p

133

p dim.

PROBEPARTE Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



138

Musical score for measures 138-142. The top staff is a single melodic line with a forte (f) dynamic and a sforzando (sf) accent. The middle and bottom staves are piano accompaniment with a mezzo-forte (mf) dynamic.

143

Musical score for measures 143-147. The top staff continues the melodic line with various accidentals. The piano accompaniment in the middle and bottom staves features chords and moving lines.

148

Musical score for measures 148-152. The top staff has a forte (f) dynamic followed by a piano (p) dynamic and a crescendo (cresc.) marking. The piano accompaniment in the middle and bottom staves has a mezzo-forte (mf) dynamic.

Musical score for measures 153-157. The top staff continues the melodic line. The piano accompaniment in the middle and bottom staves features chords and moving lines. A large watermark 'PROBE' is overlaid on the page.

158

Musical score for measures 158-162. The top staff features a rapid sixteenth-note run. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *ff* and *f*.

163

Musical score for measures 163-167. The top staff continues with sixteenth-note patterns. The piano accompaniment features sustained chords and a moving bass line. Dynamics include *f*.

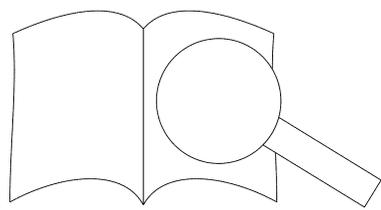
168

Musical score for measures 168-172. The top staff has a sixteenth-note run. The piano accompaniment includes chords and a bass line. Dynamics include *ff*.

173

Musical score for measures 173-177. The top staff features a sixteenth-note run with a crescendo and a dynamic change to *p*. The piano accompaniment includes chords and a bass line. Dynamics include *mf* and *animato*.

PROBEKOPPIERTUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



179

Musical score for measures 179-184. The top staff (treble clef) features a rapid sixteenth-note passage with a *cresc.* marking and a *f* dynamic. The middle and bottom staves (piano accompaniment) consist of chords and single notes.

185

Musical score for measures 185-190. The top staff continues with a sixteenth-note passage, marked *ff*. The piano accompaniment in the middle and bottom staves features chords and melodic lines.

191

Musical score for measures 191-196. The top staff shows a sixteenth-note passage with a *ff* dynamic. The piano accompaniment in the middle and bottom staves includes chords and melodic fragments.

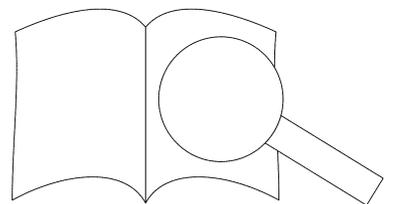
Musical score for measures 197-202. The top staff continues with a sixteenth-note passage. The piano accompaniment in the middle and bottom staves features chords and melodic lines. A large watermark is overlaid on this section.

PROBEKOPPIE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Suite op. 166

Fassung für Violine und

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Suite in c-Moll

Fassung für Violine und Pianoforte

1. Präludium

Josef Gabriel Rheinberger, op. 166 (1890/91)

Moderato ♩ = 66

Violino

Pianoforte

6

11

16

21

f

p

cresc.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

p *sf* *p*

31

cant
dolce
red. *

36

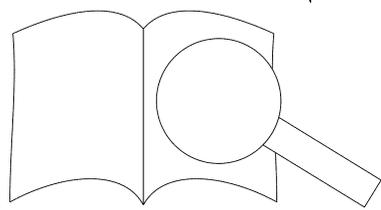
mf

41

dolce
pp

p
red. *

PROBEKOPPIERUNG
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



51

tr f dim. f

56

rit. a tempo dim. f

61

dim. f

66

p f p mf

p cresc. p cresc.

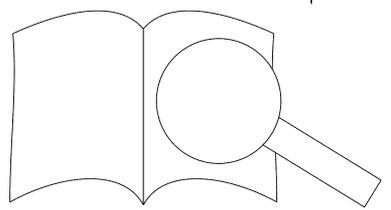
76 *f*

80 *ff* rit.

85 a tempo *p dolce*

90

PROBEPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



100

sf *p* *tr* *

105

109

114

sf *rit.* *

2. Canzone

Larghetto $\text{♩} = 58$

con sord.

Musical score for measures 1-8. The piece is in 3/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The tempo is Larghetto (♩ = 58) and the performance instruction is 'con sord.'. The score consists of a vocal line and a piano accompaniment. Dynamics include piano (p), fortissimo (ff), and mezzo-forte (mf).

Musical score for measures 9-15. Measure 9 is marked with a forte (ff) dynamic and a 'marc.' (marcato) instruction. There are triplet markings (3) over the notes in measures 10 and 11. The piano part features a triplet of eighth notes in measure 10. Dynamics include fortissimo (ff) and pianissimo (pp).

Musical score for measures 16-21. The piano part has a mezzo-forte (mf) dynamic. There are repeat signs with first and second endings in measures 17 and 18. Dynamics include mezzo-forte (mf) and fortissimo (ff).

Musical score for measures 22-27. The piano part has a mezzo-forte (mf) dynamic. There are repeat signs with first and second endings in measures 23 and 24. Dynamics include mezzo-forte (mf) and forte (f).

Musical score for measures 28-34. The piano part has a piano (p) dynamic. There are repeat signs with first and second endings in measures 29 and 30. Dynamics include piano (p) and fortissimo (ff).

36

First system of musical notation, measures 36-41. It features a treble and bass clef with a key signature of two flats. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano). A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it. The piano part includes a *rit.* (ritardando) marking and a '*' symbol.

42

Second system of musical notation, measures 42-47. Dynamics include *sf* (sforzando) and *mf* (mezzo-forte). The piano part includes a *rit.* marking and a '*' symbol.

48

Third system of musical notation, measures 48-53. Dynamics include *p* (piano). The piano part includes a *rit.* marking and a '*' symbol.

54 rit.

Fourth system of musical notation, measures 54-59. It begins with a *rit.* (ritardando) marking. Dynamics include *f* (forte). A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it. The piano part includes a *rit.* marking and a '*' symbol.

Fifth system of musical notation, measures 60-65. Dynamics include *f* (forte), *dim.* (diminuendo), and *p* (piano). The piano part includes a *rit.* marking and a '*' symbol.

66 *p* *f* *sf* *rit.* *smorz.*

cresc. *f* *sf* *dim.*

72 *a tempo* *p* *f* *p*

pp *p*

78 *p* *p* *pp*

85 *pp* *sf* *pp*

morendo *morendo*

3. Allemande

Andante espressivo ♩ = 76

Measures 1-5 of the score. The right hand features a melodic line with dynamics *p* and *f*. The left hand provides harmonic support with chords and moving bass lines.

Measures 6-11. Measure 6 begins with a *ff* dynamic. The right hand continues with a melodic line, while the left hand has a more active accompaniment.

Measures 12-15. Measure 12 starts with a *p* dynamic. Both hands include *cresc.* markings. The texture is dense with overlapping lines.

Measures 16-21. Measure 16 begins with a *pp* dynamic. The right hand has a melodic line with *f* dynamics, while the left hand has a more active accompaniment.

Measures 22-27. The right hand continues with a melodic line, and the left hand provides harmonic support. The piece concludes with a final cadence.

Trio

Majore 25

pp

3

p

3

25 26 27

28

dim.

28 29 30

31

3

p

cresc.

cresc.

31 32 33

34

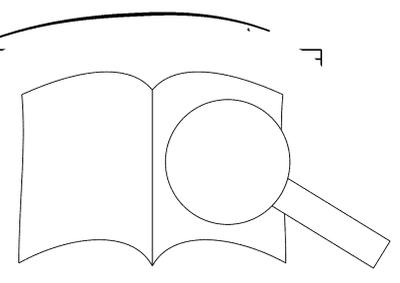
34 35 36

dim.

p

37 38 39

PROBEKOPPIERUNG
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



40

p *cresc.* *f*

cresc.

Red. * Red. * Red.

This system contains measures 40, 41, and 42. The upper staff features a melodic line with slurs and dynamic markings *p*, *cresc.*, and *f*. The lower staff provides harmonic accompaniment with a *cresc.* marking. Below the staves, there are three instances of 'Red.' with an asterisk, indicating a reduction in quality.

43

f

Red. * Red.

This system contains measures 43, 44, and 45. Measure 43 includes a triplet of eighth notes. The upper staff has a dynamic marking of *f*. The lower staff has a *Red.* marking with an asterisk. A large watermark 'PROBE' is visible across the system.

46

Red. * Red. *

This system contains measures 46, 47, and 48. The lower staff has two instances of 'Red.' with an asterisk. A large watermark 'PROBE' is visible across the system.

49

p dolce *p*

This system contains measures 49, 50, and 51. Measure 49 has a dynamic marking of *p dolce*. Measure 51 has a dynamic marking of *p*. A large watermark 'PROBE' is visible across the system.

f *p* *p*

This system contains measures 52, 53, and 54. Measure 52 has a dynamic marking of *f*. Measures 53 and 54 have dynamic markings of *p*. A large watermark 'PROBE' is visible across the system.

57

f *p*

61

cresc.

f *rit.* *

65

3 *

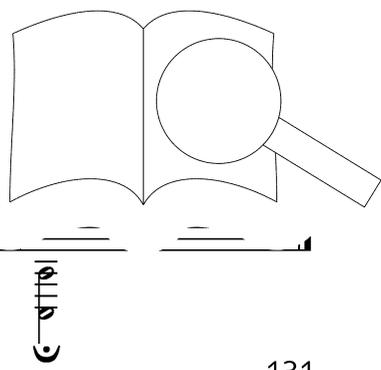
69

ff *

73

rit.

ff *rit.* *ff*



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Moto perpetuo

Non troppo allegro ♩ = 84

Measures 1-4 of the score. The right hand features a continuous sixteenth-note pattern starting with a piano (*p*) dynamic and ending with a forte (*f*) dynamic. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Measures 5-8 of the score. The right hand continues the sixteenth-note pattern. The left hand accompaniment includes a prominent bass line with a descending sequence.

Measures 9-14 of the score. Measure 9 begins with a forte (*f*) dynamic. Measure 10 includes a *cresc.* (crescendo) marking. The right hand continues the sixteenth-note pattern, while the left hand accompaniment features various rhythmic patterns and dynamics.

Measures 15-18 of the score. Measure 15 starts with a piano (*p*) dynamic. The right hand continues the sixteenth-note pattern. The left hand accompaniment includes a *p* dynamic marking and a *sf* (sforzando) marking.

Measures 19-24 of the score. The right hand continues the sixteenth-note pattern. The left hand accompaniment includes a *sf* (sforzando) marking and a *p* dynamic marking. The piece concludes with a final chord.

25

Musical score for measures 25-29. The right hand features a continuous sixteenth-note pattern. The left hand has chords and single notes. Dynamics include *sf* and *p*.

30

Musical score for measures 30-34. The right hand continues with sixteenth notes. The left hand has chords and single notes. Dynamics include *p* and *sf*.

35

Musical score for measures 35-39. The right hand continues with sixteenth notes. The left hand has chords and single notes. Dynamics include *sf*.

40

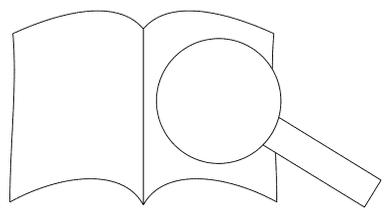
Musical score for measures 40-43. The right hand continues with sixteenth notes. The left hand has chords and single notes. Dynamics include *fp* and *sf*.

44

Musical score for measures 44-47. The right hand continues with sixteenth notes. The left hand has chords and single notes. Dynamics include *fp* and *sf*.

Musical score for measures 48-51. The right hand continues with sixteenth notes. The left hand has chords and single notes. Dynamics include *sf* and *p*.

PROBENPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



53

pp
dolce
Red. *

58

Red. *

62

p
pp *

66

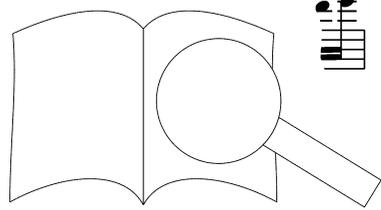
f
f *

70

ff
ff *

p
p *

PROBEKOPPIE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



80

ff sf

85

sf fp

90

sf dim.

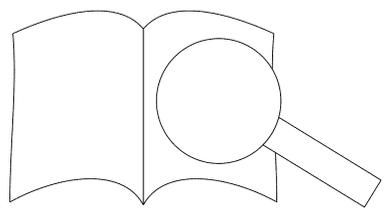
95

p

100

PROBEPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



110

dim.

115

pp cresc.

120

124

p

133

dim.

138

f *sf*

143

p

148

p *cresc.* *mf*

sf

PROBEPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

158

ff

ff

* *

163

mf

168

sf

sf

* *

173

p

* *

amato

p

cresc.

* *

182

f

mf

*

186

ff

mf

*

190

f

mf

*

194

f

mf

marc.

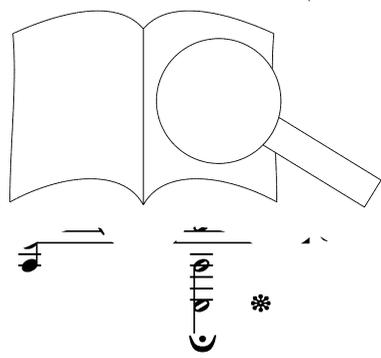
*

f

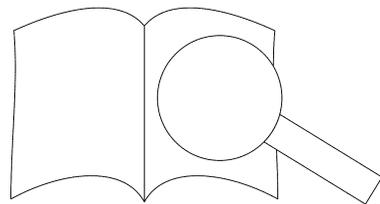
mf

*

PROBENPARTIEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

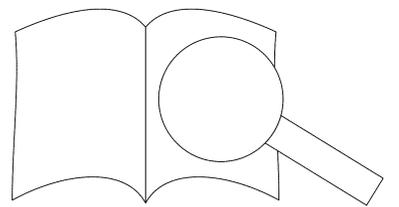


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Kritischer Bericht

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Zur **Rhapsodie nach op. 127,2** liegen das Autograph der Fassung für Oboe und Orgel (**A**), die autographe Oboenstimme (**ASt-Ob**), das Fragment (24 Takte) einer autographen Partitur der Fassung für Violine und Orgel (**A-VI**), das Autograph der Violinstimme (**ASt-VI**) und die Erstdrucke beider Fassungen in Partitur (**E** bzw. **EVI**) und Stimme (**Est-Ob** bzw. **Est-VI**) vor. Zudem existiert zur Fassung für Oboe und Orgel eine Skizze.

Die Violin- und Oboenstimme der *Rhapsodie* wurden einander in der GA nicht angeglichen, da sie instrumentenspezifisch gestaltet sind. In Zweifelsfällen wurde zwar die jeweils andere Fassung zu Rate gezogen, was aber bei der editorischen Entscheidung nur bedingt helfen konnte. Die Orgelbegleitung der beiden Versionen der *Rhapsodie* weist einige Unterschiede auf, die so auch in die GA übernommen wurden. Teile der Melodie, die in der Bearbeitung von der Violine gespielt werden, sind z. B. in der Originalfassung in der Oberstimme der Orgel zu finden, während die Oboe pausiert.

Zur Originalfassung der **Sechs Stücke op. 150** für Violine und Orgel liegen das Partiturotograph (**A**) und der Erstdruck der Partitur (**E**) sowie die Erstaussgabe der gedruckten Stimmen (**Est-VI**) als Quellen vor. Zu dieser Fassung existieren Skizzen von Rheinberger. Die einzeln erschienenen Erstdrucke der **Drei Stücke aus op. 150** für Violoncello und Orgel liegen in Partitur (**Evc**) und Stimme (**Est-Vc**) vor. Zudem existiert eine autographe Violoncellostimme der *Elegie* (**ASt-Vc**). Von der Fassung für Violine und Klavier, die wie die Originalfassung offenbar in sechs Einzelstücken erschienen ist, konnten nur die Erstdrucke der Partitur von *Thema mit Veränderungen*, *Gigue* und *Ouv.* (**EKI**) sowie der Erstdruck der Violinstimme zu *Thema mit Veränderungen* (**EKSt**) ermittelt und herangezogen werden. Für die Klavierfassung wurden die Erstdrucke von 1888 bei Rob. Forberg in Leipzig herangezogen. Die vorliegende Stimme zum *Thema mit Veränderungen* der Fassung mit Klavier (**PA**) unterscheidet sich von den Ausgaben zur Violinstimme (**ASt**) ab. Daher wurden in der GA die Stimmen der Klavierfassung nicht angeglichen.

Auch die Violinstimme (**ASt**) wurde nicht angeglichen, da sie sich von der anderen Version unterscheidet. Die Abweichungen in der Bogensetzung, wurden

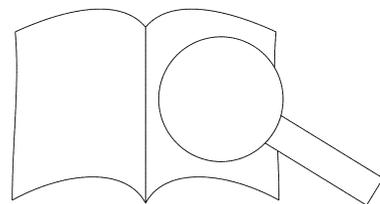
Die *Themas mit Veränderungen* für Violine und Orgel lässt sich anhand des Vermerks auf der ersten Seite der *Sechs Stücke für Violine und Orgel*, die bei Hofmeister² und eines Briefes des Verlegers Forberg an Rheinberger³ belegen, ein Exemplar für die vorliegende Neuedition nicht auffindbar.

Zur Originalfassung der **Suite op. 166** für Violine und Orgel liegen das Autograph der Partitur (**A**), der Erstdruck der Partitur (**E**), eine Partiturbabschrift des *Präludiums* (**PA**) mit autographen Eintragungen Rheinbergers sowie eine autographe Violinstimme für das *Präludium* (**ASt**) vor. Daneben stehen ein Abdruck des *Präludiums* (**Pr**) in einem Sammelband und die dazugehörige gedruckte Stimme (**Pr-St**) zur Verfügung. Außerdem gibt es zur Orgelfassung der *Suite* Skizzen von Rheinberger. Zur Fassung für Violine und Orgel existieren neben dem Erstdruck der Partitur (**E**) weitere Quellen.

Der Erstdruck der Violinstimme (**ASt**) gibt einen Hinweis, was darauf schließen lässt, dass bei der Orgel- als auch bei der Klavierstimme gespielt wissen wollte in der GA die Violinstimmen einander angeglichen werden. Die editorische Entscheidung für die Orgelfassung auch in der GA. In den meisten Fällen wurde die Orgelfassung übernommen. In den Fällen, in denen die Orgelfassung abweicht, findet sie sich in der Orgelfassung (s. Einzelanmerkungen). Abweichungen in der Orgelfassung betreffen die Violinstimme. Wurde eine Lesart in der Orgelfassung vorkommt, so wurde diese in der Orgelfassung möglichst, durch runde Klammern in jedem Fall in den Einzel-

Die *Suite* ergibt sich eine besondere Fassung, die sich von der Orgelfassung unterscheidet. Die Orgel zunächst als Beitrag zu einer Sammlung von Werken für Violine und Klavier bzw. Orgel komponiert und abgedruckt wurde.⁴ **A**, **PA**, **ASt**, **Pr** und **Pr-St** sind diese frühere Fassung des *Präludiums* wieder, die sich von der Orgelfassung unterscheidet. Es fehlen die Takte 1–4, 31–34, 48–52,⁶ 59–62, 103–110 und die Schlusstakte (s. Einzelanmerkungen). Für die Neuedition wurde die Partiturbabschrift **PA** des *Präludiums* aus zwei Gründen als weitere Hauptquelle neben **A** und **E** herangezogen: Zum einen enthält die Abschrift autographe Ergänzungen Rheinbergers. Zum anderen steht sie der endgültigen Fassung **E**, die der GA zugrunde liegt, näher als die zunächst gedruckte Version **Pr**, die eine große Nähe zu **A** aufweist. Aus welchem Grund die Abschrift angefertigt wurde, ist allerdings unklar, da sie nicht die Stichvorlage für **Pr** sein kann.

² Hofmeister, Friedrich (Hg.), *Handbuch der Musikwissenschaft*, 10. Band oder 7. Ergänzungsband, 18f.
³ Forberg an Rheinberger am 17.4.1888 für die Zusendung des Manuscriptes v. Violoncell & Clavier [...].", in: D-Mbs, 1888, S. 10.
⁴ Vgl. Vorwort S. X.
⁵ Von dieser Version existiert anscheinend ein Exemplar.
⁶ Die frühere, kürzere Version der Takte 103–110 sind in den Einzelanmerkungen wiedergegeben.



In den handschriftlichen Quellen und in **Pr** sind deutlich weniger Legatobögen und andere Spielanweisungen vorhanden als im Erstdruck **E**. Auch im Hinblick auf Rhythmus und Tonhöhen sind Unterschiede festzustellen. In der GA wurde in allen Sätzen der Suite oftmals die Lesart aus **E** vorgezogen; über die abweichenden Lesarten geben die Einzelanmerkungen Auskunft. Um dem Umstand gerecht zu werden, dass mit **Pr** noch eine weitere von Rheinberger autorisierte Fassung des *Präludiums* im Druck vorliegt, sind in den Einzelanmerkungen zudem alle Abweichungen zwischen der GA und **Pr** aufgelistet.

Zum *Präludium* existieren auch drei Abschriften der Violinstimme (**Ab1–3**), deren Lesarten aber in die vorliegende Edition nicht eingeflossen sind.

Editionsprinzipien

Ohne Nachweis in den Einzelanmerkungen wurden Taktzahlen hinzugefügt, Warnakzidentien dem heutigen Gebrauch entsprechend getilgt oder ergänzt, Triolenziffern und -klammern eingefügt sowie geringfügige, eindeutige Stichfehler der Erstdrucke korrigiert. Ebenfalls nicht erwähnt werden minimale Differenzen in der Platzierung der Dynamik (besonders in der Länge von Crescendo- und Decrescendo-Winkeln) und in der Länge von Bögen, sofern die Abweichung keine sinnvolle mögliche Lesart darstellt, in Pausenzeichen hineinragende und sich überschneidende Bögen in den Autographen sowie bei den Wechseln offensichtlich vergessene Bögen.

Die Instrumentenangaben vor der ersten Akkordgruppe in der GA in standardisierter italienischer Schreibweise. In den Quellen sind diese deutsch angegeben (z. B. Oboe).

Herausgeber-Zusätze ohne Abkürzung sind in den Quellen wie folgt gekennzeichnet. Angaben wie *f*, *p* etc., *And.* um Warnakzidentien *tr* und Fermaten durch *tr* scendo-Winkel sowie *tr* Tenutostrich' Klammern

II. Quellen und Einzelanmerkungen

Andante pastorale nach op. 98,2

1. Quellen

1.1 Handschrift

A Autograph der Partitur
D-Mbs, in *Mus. ms. 4742*

Titelseite (autograph): „*Hirtenlied.*“ / *Andante / pastorale / Orgel / comp. / von / Jos. Rheinberger / (aus op: 98 / durchgestrichen)*, oben links handschriftlich die Bibliographische Anstalt, rechts oben Bogenzählung, Kopftitel auf der ersten Notenseite (autograph), rechts über den Noten *Jos. Rhr* datiert den 9/2 88.

1.2 Drucke

E Erstausgabe
Rob. Forb

Titelseite: *Andante pastorale* für Oboe / Orgel / komponiert / von / JOSEF RHEINBERGER. / [...] (das Titelblatt ohne Paginierung) liegt der Partitur bei. wie E.

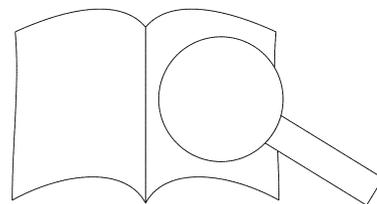
Leipzig [1888], PN 3905

Titelblatt ohne Paginierung) liegt der Partitur bei. wie E.

2. Einzelanmerkungen

Erstausgabe: Gabriel Rheinberger: *Andante pastorale und Rhapsodie für Oboe und Orgel*, hrsg. von Klaus Hofmann, Carus-Verlag, Stuttgart 1980/1999, CV 16.029 (Partitur), CV 16.029/21 (Stimmen). Diese Ausgabe wurde für die Edition nicht berücksichtigt.

- 12 Ob: in **E** Bogen bis T. 13,1
- 13 Ob: in **E** kein Akzent zu 2, kein *mf*; GA folgt **A** und **EST**
- 16f. Ob: in **A** kein Decresc.-Wkl.
- 21–25 Org rH: in **A** durchgehender Legatobogen
- 23 Org rH 1–2: in **A** kein Haltebogen
- 24 Org lH 1–3: in **E** Legatobogen
- 28–30,1 Org lH: in **A** Legatobogen
- 30 Ob: in **E** Bogen T. 29,3–31,1
- 32,3–34,1 u. 34,2–36,1 Org Ped: in **E** jeweils Legatobogen
- 33–35 Org rH: in **E** kein durchgehender Legatobogen, sondern Bögen jeweils 1–2
- 35 Org rH: Legatobogen in **A** unklar, evtl. nur bis *a*¹ gemeint
- 39 Org rH: in **A** *e*¹ nur Viertelnote, mit *b*¹ zusammengehalst; in **E** Legatobogen erst ab T. 40,1
- 44–47 Org rH: in **A** kein Legatobogen
- 46f. Ob: in **A** Bogen nur bis T. 46,3
- 56f. Org lH: in **A** kein Bogen
- 58f. Ob: Bogen in **A** unklar, evtl. bis T. 62f., 68f. Org lH: in **E** getrennte Bögen
- 64f. Org rH: in **E** Bogen *c*²–*d*² statt *c*¹–*d*¹
- 67 Ob: in **A** Achtel *h*² – Achtelpause
- 67,2–68,2 Org rH: in **E** Legatobogen
- 69 Org rH 1–3: in **E** Legatobogen
- 70 Ob: in **E** kein *sf*; GA folgt **A** und **EST**
- 70–72,1 Org rH: in **E** Legatobogen



- 72f. Org rH: in **E** Legatobogen T. 72,2–75,1
 73f. Ob: in **A** Legatobogen erst ab T. 74,2
 75 Org rH: in **E** Legatobogen erst ab T. 76,1
 77 Org LH: in **E** *es*⁷ ohne Punktierung
 78f. Org LH: in **E** Legatobogen nur in T. 78 (vor Seitenwechsel)
 80f. Org LH: in **E** kein Legatobogen
 84 Ob: in **A** kein *sf* und *dim*.
 84–86 Org rH: in **A** Legatobögen anders gesetzt: 1. Bogen nur bis T. 84,3;
 2. Bogen T. 85,1–3; 3. Bogen schon ab T. 86,1
 86 Org LH: in **E** kein Legatobogen
 90, 92 Org LH: in **A** jeweils kein Legatobogen
 92 Org rH 1: in **A** Portatopunkt
 94f. Org rH: in **E** jeweils Legatobogen 2–3, Bogen und Portatopunkte 4–6
 95 Org LH 1: in **A** *b+g* als Viertel, keine zweite Achtel *b*
 96f. Org rH: in **A** Legatobogen nur bis *e*², *f*¹+*a*¹ als punktierte Viertel statt
 Viertel und Achtel, *f*¹ mit Haltebogen zu T. 98,1
 96 Org LH 1: in **A** zusätzliche Achtelnote *d*¹
 97 Ob: in **A** Legatobogen unklar, evtl. erst ab 2 gemeint
 97 Org LH: *a+d*¹ in **A** als punktierte Viertel, keine Achtelpause und zweite
 Achtel *d*¹, mit Haltebogen für *d*¹ zu T. 98,1
 97–99 Org rH: in **A** 2. Legatobogen nur T. 98 *d*²–*c*²
 99f. Ob: in **E** durchgehender Legatobogen; GA folgt **A** und **EST**
 99 Org LH: in **A** zusätzlich punktierte Viertel *f*, kein Haltebogen
 99, 102 Org Ped 1: in **E** Achtel *B* und Achtelpause
 100 Ob: in **A** *dim*. eher bei *es*²
 104 Ob: in **E** Stacc. zu 2, Bogen erst ab 3
 104–106 Org LH: in **A** jeweils zusätzlich punktierte Viertel *f* mit Haltebogen
 105 Ob: in **A** *cresc.* schon Ende T. 104
 107 Org LH: in **E** Bogen 1–3
 108 Ob 2: in **A** Achtel *a*¹ und Achtelpause
 108 Org rH 2: in **A** Achtel *a*¹ mit Überbindung zu T. 109, *pp* schon hier statt T. 109
 108 Org LH: in **A** *e* statt *a*
 117 Ob: in **E** *tranquillemente* [!]
 117 Org LH 1: in **A** kein *g*
 117 Org Man: in **A** kein *p*
 117,3–121,1 Org LH: in **A** kein Legatobogen
 118–121 Ob: in **E** Legatobögen anders gesetzt: 1. Bogen T. 118,1–119,2;
 2. Bogen T. 119,3–120,3 (in **EST** bis T. 121,1)
 120f. Org rH: in **E** 2. Haltebogen ab 3 statt 1
 122 Org rH: in **A** Legatobogen schon ab T. 121,2
 122–125,1 Org rH: in **E** durchgehender Legatobogen
 126–129,1 Org LH: in **A** kein Bogen
 129–130,1 Org rH: in **E** Legatobogen
 130f., 132f., 136f. Org LH: in **A** jeweils ohne Bogen
 136–138 Org rH: Legatobogen in **A** nur bis T. 137,2
 142f. Org LH: in **A** kein Legatobogen
 145f. Ob: in **A** ohne Portato
 147ff.: in **A** gestrichene, kürzere Schlussversion:



147 Ob: in **A** kein
 151–153 Ob

R.

Aut. Partitur der Fassung für Oboe und Orgel
 D-Mbs, Mus. ms. 4597/1

Titelseite (autograph): *Rhapsodie / für / Oboe und Orgel / componirt / von / Jos. Rheinberger / (nach op. 127.)*, darüber Stempel BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS, oben links Aufkleber mit der Bibliothekssignatur, rechts daneben die Signatur handschriftlich wiederholt.

Notenpapier rastriert mit 16 Systemen (das oberste und unterste System sowie ein System zwischen den Akkoladen sind jeweils freigelassen). Neun Notenseiten, original paginiert ab der zweiten Notenseite (3.–10.). Ohne Kopftitel. Am Schluss datiert *den* 17.2.89.

AST-Ob Autograph der Oboenstimme
 D-Mbs, Mus. ms. 4597/1

Titelseite (autograph): (*Andante*) [rechts darüber von fremder Hand: *Rhapsodie / für / Oboe / mit / Orgelbegleitung. / Comp. von / Jos. Rheinberger* / darüber Stempel BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS, oben links Aufkleber mit der Bibliothekssignatur, rechts autograph *Oboe* (unterstrichen).
 Notenpapier rastriert mit 14 Systemen (das unterste System und ein System zwischen den Akkoladen sind jeweils freigelassen). Zwei Notenseiten ohne Paginierung.

Die Oboenstimme enthält einige deutliche Abweichungen von der Orgelstimme, die sich auch in Rheinbergers Skizze zur *Rhapsodie* wiederfinden. Dies legt, dass er zunächst die Oboenstimme

A-VI Autograph der Partitur für Orgel
 D-Mbs, Mus. ms. 4597/1

Titelseite (autograph): *Rhapsodie / für / Oboe und Orgel / componirt / von / Jos. Rheinberger / (nach op. 127.)*, darüber Stempel BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS, oben links Aufkleber mit der Bibliothekssignatur, rechts autograph *Oboe* (unterstrichen).
 Notenpapier rastriert mit 14 Systemen (das unterste System und ein System zwischen den Akkoladen sind jeweils freigelassen). Zwei Notenseiten ohne Paginierung, auf der nächsten Seite drei Wanderer.
 Kopftitel: *Rhapsodie* / *den* 17.2.89.

Titelseite (autograph): *Rhapsodie / für / Violine u. Orgel / v. / J. Rheinberger / (nach op. 127.)*, darüber Stempel BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS, oben links Aufkleber mit der Bibliothekssignatur, rechts autograph *Violine* (unterstrichen).
 Notenpapier rastriert mit 14 Systemen, unterstes System auf der ersten Seite freigelassen. Zwei Notenseiten, zweite Seite oben rechts paginiert (nach Bogenzählung). Ohne Kopftitel.

Entwurf in Rheinbergers Skizzenbuch 4, S. 168f.
 D-Mbs, Mus. ms. 4739b-4

Die Orgelstimme ist eine Fassung für Oboe und Orgel (Oboe in eigenem System, Orgel in zwei Systemen notiert, Pedal im unteren Orgelsystem) auf S. 168 ab dem fünften Takt der ersten Akkolade bis zum Ende der zweiten Akkolade auf S. 169. Orgel nur angedeutet, nur wenige Angaben zu Dynamik und Artikulation. An einigen Stellen sind in der Oboenstimme Takte freigelassen; zum Teil ist durch römische Ziffern oder Kleinbuchstaben vermerkt, welche Melodieteile an welchen Stellen noch einmal einzufügen sind. Datiert 15/2 89.

1.2 Drucke

E Erstausgabe der Partitur der Fassung für Oboe und Orgel
 Fr. Kistner, Leipzig [1889], PN 7284

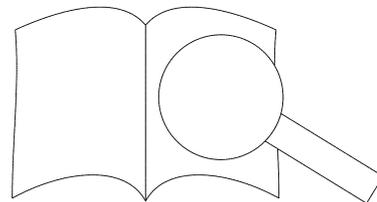
Titelseite: *Rhapsodie / nach dem Andante / der / Orgel-Sonate / Op. 127 / F moll / componirt / von / Josef Rheinberger. / [...] LEIPZIG, FR. KISTNER. / [...]* (das Titelblatt ist dem Werk in der GA auf S. 7 als Faksimile vorangestellt).

Kopftitel auf der ersten Notenseite: *RHAPSODIE.*, rechts über den Noten *Jos. Rheinberger.*

Sieben Notenseiten (Hochformat), paginiert
 Benutztes Exemplar: RhAV, Signatur *RhA*¹

EST-Ob Erstausgabe der Oboenstimme
 Fr. Kistner, Leipzig [1889], PN 7284

Die Oboenstimme (zwei Seiten, paginiert)
 Benutztes Exemplar: wie **E**.



EVI Erstaussgabe der Partitur der Fassung für Violine und Orgel
Fr. Kistner, Leipzig [1889], PN 7290

Titelseite: wie bei **E**, aber im benutzten Exemplar mit abweichender Verlagsangabe *LEIPZIG, / FR. KISTNER & C. F. W. SIEGEL*. (Titelaufgabe).
Benutztes Exemplar: RhAV, Signatur *RhAV A 127/3* (olim *VIII 152 b*). Bei dem benutzten Exemplar handelt es sich vermutlich um eine Titelaufgabe, die nach 1922 gedruckt wurde.

Est-VI Erstaussgabe der Violinstimme
Fr. Kistner, Leipzig [1889], PN 7290

Die Violinstimme (zwei Seiten, paginiert 1 und 2) liegt der Partitur bei.
Benutztes Exemplar: wie **EVI**.

Spätere Ausgabe:

Josef Gabriel Rheinberger: *Andante pastorale und Rhapsodie für Oboe und Orgel*, hrsg. von Klaus Hofmann, Carus-Verlag, Stuttgart 1980/1999, CV 16.029 (Partitur), CV 16.029/21 (Stimmen).
Diese Ausgabe wurde für die Edition nicht berücksichtigt.

2. Einzelanmerkungen

Fassung für Oboe und Orgel

6f. Org: in **E** kein Haltebogen bei *g*¹
13 Org: in **E** kein *p*
14,3–15,1 Org rH: in **E** kein Haltebogen
15f. Org IH: in **E** Legatobogen
18 Org rH 3: in **E** *b*¹ statt *ges*¹ (Stichfehler)
19 Org rH: Legatobogen in **A** unklar, evtl. bis T. 20,1 gemeint
33f., 35f., 49f. Org IH: in **A** jeweils kein Bogen
39f. Org rH: in **A** kein Legatobogen
43–45 Ob: Legatobogen in **E** nur bis T. 44,3, in **Ast-Ob** bis zum Taktstrich
GA folgt **A** und **Est-Ob**
51f. Ob: in **A** Legatobogen bis T. 53,1
54–57 Org rH: in **E** Legatobogen nur bis T. 56,1
59 Ob 4: in **E** *des*¹; GA folgt **A**, **Ast-Ob** und **Est-Ob**
74 Org: 2. Legatobogen in **A** unklar, evtl. bis T. 75,1 gemeint
86 Org IH: Legatobogen in **E** bis T. 87,1
89 Ob: in **A** *Cresc.*-Wkl.
93 Org Ped: in **A** Tenutostriche
94 Org IH: in **A** kein Legatobogen
95 Org IH: in **A** kein 2. Legatobogen
99 Org IH: in **A** Legatobogen nur bis 8
100 Org rH: in **A** kein *Decresc.*-Wkl.
103 Org rH: in **E** kein Legatobogen
104 Org Ped: in **E** kein Haltebogen (*f*)
106 Org rH: in **A** Legatobogen nur bis 10
106 Org IH: Legatobogen in **A**
107 Org IH: in **E** Legatobogen
108 Org IH: in **E** Legatobogen
111 Ob: in **A** *dim.* erst z
114 Org rH 4: in **E** *es*¹ st.
115 Org IH: in **E** l
115f. Org IH: in
121f. Ob: in **F**
132f. Ob: in
T. 11f. und v
Bogen
14

bogen *e*¹-*d*¹
in **A** *Wkl.*, in **A-VI** schon ab 1; GA folgt **Est-VI** und **Ast-VI**
VI: in **Ast-VI** Bogen nur bis Ende T. 23
VI: *Cresc.*-Wkl. etwas später, nur bis T. 32,1, in **Ast-VI** T. 32,1–2;

VI *espress.* statt *dolce*
in **Ast-VI** Akzente statt Bogen
in **Ast-VI** kein *sf*
4b VI: in **Ast-VI** *p*

51 VI: in **Ast-VI** Legatobogen nur 2–3, kein *dim.*

52 VI: in **Ast-VI** kein *p*

65 VI: in **Ast-VI** Bogen bis 3

67 Org rH: in **EVI** Bogen zur Oberstimme statt zur Unterstimme; GA folgt Oboenfassung

69 VI: in **Ast-VI** kein Bogen

76 VI: in **Ast-VI** kein *f*

90 VI: in **EVI** *p* vor *dim.*; GA folgt **Est-VI** und **Ast-VI**; in **Ast-VI** kein *f*, durchgehender Legatobogen statt zwei Bögen

98 VI: in **Ast-VI** Legatobogen nur bis 5

99f. VI: in **EVI** kein Haltebogen; GA folgt **Est-VI** und **Ast-VI**

112 VI: in **Ast-VI** *Cresc.*-Wkl. erst ab 9

113 VI 3–4: in **Ast-VI** kein Bogen

115 Org IH: in **EVI** Legatobogen schon ab 1; GA folgt

121f. VI: in **Ast-VI** Bogen T. 121,5–122,1

135 VI 1–3: in **Ast-VI** Bogen statt Tenutostricher

136 VI 2: in **EVI** und **Est-VI** keine Vorschlags-

Bogen in **Ast-VI** bis T. 137,1

137 VI 1: in **Ast-VI** kein *Stacc.*

142f. VI: in **Ast-VI** Bogen nur bis T. 14

157 VI: in **Ast-VI** *pp* statt in T. 160

Sechs Stücke für Vi

1. Quellen

1.1 Handschrift

A Autograph der Violoncello-Stimme (Elegie)
D-Mbs, Mus. ms. 4745/16

T Titelseite der Partitur für Violine und Orgel / komponiert / von /

J. Rheinberger, / aus op. 150. –, darüber handschriftlich die Bibliothekssignatur, rechts

MC mit der Bibliothekssignatur, rechts

net wiederholt, oben rechts von fremder

in Titel (Nr. 2. 3. 4. 5. 6 de), unterhalb des

Thema mit Veränderungen. / = 3 Gigue. /

Op. 150. [!] / = 6 Ouverture.

14 (Nr. I–III) bzw. 16 (Nr. IV–VI) Systemen pro

Akkolade ist jeweils ein System freigelassen, bei Nr.

erste und unterste System).

14 (Nr. I–III bzw. IV–VI), jeweils original paginiert ab

23. bzw. 22.). Kopftitel auf der ersten Notenseite / *Abend-*

in anderen Stücken entsprechend. Bei Nr. II auf der ersten Seite

rechts Eintragung von fremder Hand *op. 150 / II*, bei Nr. IV links über

Kopftitel *op. 150*. Am Schluss datiert 21. 10. 87.

Abendlied, *Elegie* und *Ouverture* finden sich Angaben von fremder Hand

zu Dynamik, Manualen und Registrierung.

Ast-Vc Autograph der Violoncello-Stimme (*Elegie*)

D-Mbs, Mus. ms. 4745/16

Keine Titelseite. Notenpapier rastriert mit 14 Systemen (unterstes System freigelassen).

Eine Notenseite ohne Paginierung. Kopftitel *Violoncello. / Elegie*. Rechts

J. Rheinberger, / aus op. 150. –, darüber handschriftlich die Bibliothekssignatur. Über den Noten von fremder Hand *op. 150/5*, unterhalb der Noten

Stempel *BSB MÜNCHEN*.

Sk Entwurf in Rheinbergers Skizzenbuch 4, S. 102 und 104–115

D-Mbs, Mus. ms. 4739b-4

Skizzen der Fassung für Violine und Orgel (in zwei bzw. drei Systemen

notiert, d. h. Violine entweder in eigenem System oder zusammen mit

Orgel rH; Pedal im unteren Orgelsystem mit IH notiert). Außer dem *Abend-*

lied sind die Stücke fast vollständig skizziert. In Rheinberger'schen manche

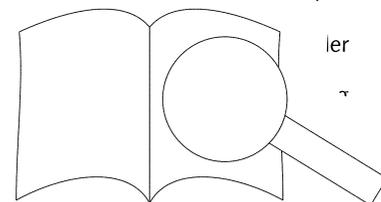
Passagen in anderer Reihenfolge als in der endgültigen Version.

Takte, die durchgestrichen wurden (zum Teil mit *vide* gekennzeichnet)

endgültigen Version weisen die Skizzen Abweichungen bezüglich der Noten

Angaben zu Dynamik und Artikulation (Tonart-Angaben eingefügt).

Thema mit Veränderungen: Der Entwurf der ersten Akkolade und geht bis zur zwei



Rheinberger in zwei Systemen T. 104–1157 (und T. 116) (überschrieben mit *Cadenza*) sowie eine neue Version von T. 140–143 notiert. T. 123–131 sind in der vierten Akkolade von unten, unterhalb des Anfangs der *Pastorale*, skizziert (*vide*). Der ursprüngliche Schluss (T. 168 und vier weitere Takte) ist gestrichen, die neuen Schlusstakte 169–172 sind auf S. 104 rechts im vierten bis sechsten System von oben skizziert. Datiert *den 2. 10. 87*.
Abendlied: Skizze der Takte 47–76 auf S. 107 im zehnten bis dreizehnten System (T. 74–76 nur als zwei Takte), danach Doppelstrich und T. 1–4. In T. 53–55 (in *Sk* bei Taktzahl 50) Verweis „*wie drüben*“, die fehlenden Takte konnten jedoch nicht identifiziert werden. Auf der Seite steht links oben *Andante für Viol. u. Orgel*, außer einigen Takten der *Elegie* (s. u.) konnten die Skizzen in den ersten neun Systemen aber nicht identifiziert werden. Nach dem Doppelstrich datiert *den 27. 9. 87*.
Gigue: Auf S. 102 sind in den letzten sieben Takten des vierten + fünften Systems mit dem Vermerk „*ähnlich*“ die Takte 19–25 skizziert, rechts am Rand steht „S: 109“. Die eigentliche Skizze beginnt auf S. 109 in der drittletzten Akkolade nach einigen nicht identifizierten Takten und ist mit *energico* überschrieben. Sie endet auf S. 111 in der dritten Akkolade; danach folgen fünf nicht identifizierte Takte. Der Entwurf steht im 6/8-Takt, auf S. 109 ist dazu vermerkt: „*Sechsvierteltakt zu schreiben*“. Datiert *den 9/10 87*.
Pastorale: Die Takte 1–16 sind auf S. 109 im neunten + zehnten System notiert, T. 15–105 auf S. 112 ab der zweiten Akkolade bis S. 113, erste Akkolade. Datiert *den 14/10 87*, darunter: *Zwiehas!* (oder *Zweihas!*) (Eigenname?).
Elegie: Auf S. 107 oben rechts in den letzten sieben Takten der ersten beiden Systeme finden sich die Takte 1–5 und zwei nicht genau identifizierte Takte (vermutlich frühere Variante der Takte 6ff.). Die vollständige Skizze beginnt in der vierten Akkolade auf S. 111 und ist mit *Nr 4 der Stücke für Violine und Orgel* und *Aus alter Zeit* überschrieben. Die Tempoangabe lautet *Andante*. Der Entwurf endet auf S. 112 in der zweiten Akkolade. Nach T. 1–18 datiert *den 9/10 87*., direkt danach T. 19–81, datiert *den 12. 10. 87*. Eventuell gehören auch die letzten vier Takte im dritten + vierten System auf S. 107 oben zur *Elegie*.
Ouvertüre: Die Skizze beginnt auf S. 113 in der zweiten Akkolade und geht bis zur letzten Akkolade auf S. 115. Datiert *20. 10. [1887]*.

1.2 Drucke

E Erstaussgabe der Partitur der Originalfassung (Violine und Orgel)
 Rob. Forberg, Leipzig [1888]⁸, PN 3889–3894

Sechs Einzelhefte (Hochformat). Titelseite: *Herrn Konzertmeister Pr Benno Walter / gewidmet. / Sechs Stücke / für / Violine und C neben „für“: 6 / morceaux / pour / Violon / et / Orgue., rech for / Violin / and / Organ.] / componirt von / JOSEF RHEINBERG. OP. 150. / [...] LEIPZIG, ROB. FORBERG. / [...]* (das Titelblatt ist in der GA auf S. 23 als Faksimile vorangestellt).
 Kopftitel auf der ersten Notenseite (erstes Heft): *6 Stücke für Violine und Orgel. / 1. Thema mit Veränderungen.*, rechts über *Josef Rheinberger, Op. 150*.
Thema mit Veränderungen: zehn Notenseiten, paginiert 3–5; *Gigue*: zehn Notenseiten, paginiert 2–5; *Pastorale*: fünf Notenseiten, paginiert 2–5; *Ouvertüre*: vierzehn Notenseiten, paginiert 2–5.
 Benutzte Exemplare: RhAV, Sign

Est-VI Erstaussgabe der Partitur der Originalfassung (Violine und Orgel)
 Rob. Forberg, Leipzig [1888]⁸, PN 3889–3894

Den sechs Einzelheften (Hochformat). Titelseite: *Herrn Konzertmeister Pr Benno Walter / gewidmet. / Sechs Stücke / für / Violine und C neben „für“: 6 / morceaux / pour / Violon / et / Orgue., rech for / Violin / and / Organ.] / componirt von / JOSEF RHEINBERG. OP. 150. / [...] LEIPZIG, ROB. FORBERG. / [...]* (das Titelblatt ist in der GA auf S. 23 als Faksimile vorangestellt).
 Kopftitel auf der ersten Notenseite (erstes Heft): *6 Stücke für Violine und Orgel. / 1. Thema mit Veränderungen.*, rechts über *Josef Rheinberger, Op. 150*.
Thema mit Veränderungen: zehn Notenseiten, paginiert 3–5; *Gigue*: zehn Notenseiten, paginiert 2–5; *Pastorale*: fünf Notenseiten, paginiert 2–5; *Ouvertüre*: vierzehn Notenseiten, paginiert 2–5.
 Benutzte Exemplare: RhAV, Sign

Est-VII Erstaussgabe der Partitur der Originalfassung (Violine und Orgel)
 Rob. Forberg, Leipzig [1888]⁸, PN 3889–3894

Den sechs Einzelheften (Hochformat). Titelseite: *Herrn Konzertmeister Pr Benno Walter / gewidmet. / Sechs Stücke / für / Violine und C neben „für“: 6 / morceaux / pour / Violon / et / Orgue., rech for / Violin / and / Organ.] / componirt von / JOSEF RHEINBERG. OP. 150. / [...] LEIPZIG, ROB. FORBERG. / [...]* (das Titelblatt ist in der GA auf S. 23 als Faksimile vorangestellt).
 Kopftitel auf der ersten Notenseite (erstes Heft): *6 Stücke für Violine und Orgel. / 1. Thema mit Veränderungen.*, rechts über *Josef Rheinberger, Op. 150*.
Thema mit Veränderungen: zehn Notenseiten, paginiert 3–5; *Gigue*: zehn Notenseiten, paginiert 2–5; *Pastorale*: fünf Notenseiten, paginiert 2–5; *Ouvertüre*: vierzehn Notenseiten, paginiert 2–5.
 Benutzte Exemplare: Privatbesitz Harald Wanger, Schaan/Liechtenstein.

EKSt Erstaussgabe der Violinstimme der Klavierfassung
 (*Thema mit Veränderungen*)
 Rob. Forberg, Leipzig [1888], PN 3895

Der Partitur beiliegend. Drei Notenseiten, paginiert 1–3.
 Benutztes Exemplar: RhAV, Signatur RhAV A 150/3.1.

EVC Erstaussgabe der Partitur der Fassung für Violoncello und Orgel
 (*Drei Stücke für Violoncello und Orgel*)
 Rob. Forberg, Leipzig [1888]¹⁰, PN 3901 (*Elegie*), 3972 (*Pastorale*), 3975 (*Abendlied*)

Titelseite PN 3901:¹¹ *Elegie / für / Violoncello und Orgel [links: ELEGY / for / Violoncello & / ORGAN., rechts: ELÉGIE / et / ORGUE.] / componirt / von / JOSEF RHEINBERG. OP. 150. / [...] LEIPZIG, ROB. FORBERG. / [...]*

Kopftitel auf der ersten Notenseite: *ELÉGIE*. [links: *Elégie*.], rechts über den Noten *Josef Rheinberger*.
 Fünf Notenseiten (Hochformat), paginiert 1–5.
 Titelseite PN 3972/3975: *Drei / STÜCKE* [links daneben: *3 / Morceaux / pour / Violoncello / and / Orgue.] / componirt / von / JOSEF RHEINBERG. / (aus Op. 150.)*
Pastorale: vier Notenseiten (Hochformat), paginiert 1–4.
 Kopftitel auf ersten Notenseite: *ELÉGIE*. [links: *Elégie*.], rechts über den Noten *Josef Rheinberger*.
Abendlied: drei Notenseiten (Hochformat), paginiert 1–3.
 Kopftitel auf der ersten Notenseite: *Abendlied*. [links: *Abendlied*.], rechts über den Noten *Josef Rheinberger*.
 Benutzte Exemplare: RhAV, Signatur RhAV A 150/3.1.

Est-Vr Erstaussgabe der Partitur der Originalfassung (Violoncello und Orgel)
 Rob. Forberg, Leipzig [1888]¹⁰, PN 3901 (*Elegie*), 3972 (*Pastorale*), 3975 (*Abendlied*)

Den sechs Einzelheften (Hochformat). Titelseite: *Herrn Konzertmeister Pr Benno Walter / gewidmet. / Sechs Stücke / für / Violine und C neben „für“: 6 / morceaux / pour / Violon / et / Orgue., rech for / Violin / and / Organ.] / componirt von / JOSEF RHEINBERG. OP. 150. / [...] LEIPZIG, ROB. FORBERG. / [...]* (das Titelblatt ist in der GA auf S. 23 als Faksimile vorangestellt).
 Kopftitel auf der ersten Notenseite (erstes Heft): *6 Stücke für Violine und Orgel. / 1. Thema mit Veränderungen.*, rechts über *Josef Rheinberger, Op. 150*.
Thema mit Veränderungen: zehn Notenseiten, paginiert 3–5; *Gigue*: zehn Notenseiten, paginiert 2–5; *Pastorale*: fünf Notenseiten, paginiert 2–5; *Ouvertüre*: vierzehn Notenseiten, paginiert 2–5.
 Benutzte Exemplare: RhAV, Signatur RhAV A 150/3.1.

Den sechs Einzelheften (Hochformat). Titelseite: *Herrn Konzertmeister Pr Benno Walter / gewidmet. / Sechs Stücke / für / Violine und C neben „für“: 6 / morceaux / pour / Violon / et / Orgue., rech for / Violin / and / Organ.] / componirt von / JOSEF RHEINBERG. OP. 150. / [...] LEIPZIG, ROB. FORBERG. / [...]* (das Titelblatt ist in der GA auf S. 23 als Faksimile vorangestellt).
 Kopftitel auf der ersten Notenseite (erstes Heft): *6 Stücke für Violine und Orgel. / 1. Thema mit Veränderungen.*, rechts über *Josef Rheinberger, Op. 150*.
Thema mit Veränderungen: zehn Notenseiten, paginiert 3–5; *Gigue*: zehn Notenseiten, paginiert 2–5; *Pastorale*: fünf Notenseiten, paginiert 2–5; *Ouvertüre*: vierzehn Notenseiten, paginiert 2–5.
 Benutzte Exemplare: RhAV, Signatur RhAV A 150/3.1.

Kein Exemplar ermittelt werden.

Ältere Ausgaben:

- Josef Gabriel Rheinberger: *Sechs Stücke op. 150* [für Violine und Orgel], Reprint der Erstaussgabe, Carus-Verlag, Stuttgart 1987, CV 50.150 (Partitur), CV 50.150/11 (Violinstimme).
 - Nachdrucke der Erstaussgaben (Partitur und Stimmen) zu folgenden Stücken: *Thema mit Veränderungen*, *Abendlied* und *Gigue* für Violine und Orgel, hrsg. von Hermann J. Busch, Rob. Forberg Musikverlag, Bonn-Bad Godesberg 1978/79, und *Abendlied*, *Pastorale* und *Elegie* für Violoncello und Orgel, hrsg. von Hermann J. Busch, Rob. Forberg Musikverlag, Bonn-Bad Godesberg 1980.
- Diese Ausgaben wurden für die Edition nicht berücksichtigt.

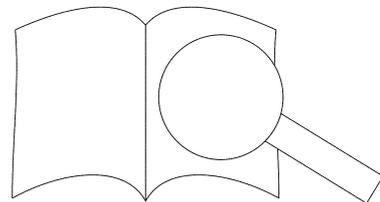
⁷ Die Taktzählung bei der Beschreibung der Skizzen folgt der Zählung der GA.

⁸ Diese Datierung bestätigt ein Eintrag in Fanny Rheinberger: *Monographisches Catalog der herausgegebenen Werke von Josef Rheinberger*, Manuskript (D-Mbs, Mus. ms.).

⁹ Unter PN 3895–3900 sind alle sechs Stücke für Violine und Klavier bei Forberg erschienen allerdings nur drei Stücke auffindbar.

¹⁰ Auf dem Titelblatt des benutzten Exemplars ist ein Stempel von Forberg mit der Datierung [1888] zu sehen.

¹¹ Die *Elegie* wurde offenbar zunächst separat als Plattennummer und die eigene Titelseite



2. Einzelanmerkungen

Fassung für Violine und Orgel

1. Thema mit Veränderungen

In **A** ist die Reihenfolge *Nº 1 Abendlied*, *2 Thema mit Veränderungen*.
28 VI: in **A** Legatobogen bis e^2
28 Org rH: in **A** Bogen unklar, wahrscheinlich bis T. 26,1 gemeint
33 Org Man: in **A** kein *p*
37, 45, 70 Org Man: in **A** kein *mf*
47 Org 3: in **A** h^2 unklar, evtl. mit \sharp [!] direkt durch den Notenkopf (versehentlich statt \flat ?)
49 Org 3: in **A** dis^2 nach oben gehalst, d. h. als Achtel
56 VI: in **A** Stacc. zu 1
56–58 Org rH: in **A** kein Legatobogen
64f., 66f. Org rH: in **A** kein Legatobogen
71 VI: in **A** irrtümlich *cresc.* statt *decresc.*, kein Legatobogen 2–3
75 VI: in **A** *Cresc.*-Wkl. ab 1
77 VI 12: \flat fehlt in den Quellen; GA folgt den Quellen der Klavierfassung
77 Org IH: in **A** kein Legatobogen
80 VI 2: in **A** keine Klammer
83 Org IH 1: in **A** keine Punktierung bei c^1
105 VI: in **A** e^2 mit 0
106f. VI 4–5: in **A** jeweils ohne Bogen
123f. Org rH: in **E** kein Haltebogen e^1-e^1
129f. Org IH: in **A** kein Haltebogen *fis-fis*
132 Org Man: in **A** kein *f*
142 VI 9: in **E** kein Stacc.; GA folgt **A** und **EST**
143: in **A** kein *rit.* _ _ _
171 Org IH: in **A** und **E** keine Punktierung bei *h*

2. Abendlied

7 VI: in **A** *Decresc.*-Wkl. bis T. 8,1
13 Org Man: in **A** *p* durchgestrichen
17 Org rH: in **A** Legatobogen nur bis Ende T. 16 (vor Akkoladenwechsel)
23 Org Ped: in **A** kein *mf*
28 VI: in **E** *dim.* schon zu 1; GA folgt **A** und **EST**
34 Org Ped: in **A** kein *p*
35 VI: in **A** *Cresc.*-Wkl. nur bis b^1
36,2–37,1 VI: in **A** *Decresc.*-Wkl.
47 VI: in **A** *dim.* schon zu 1
49f. Org IH: in **A** und **E** Legatobogen ab T. 49,1; in **GA** *h*holung erst ab 2

3. Gigue

12 VI 1–2: in **A** kein Bogen
19 Org Ped: in **A** kein *p*
26 Org Man/Ped: in **A** kein *mf*
45f. Org Man: Bogensetzung in **A** w°
jeweils 2 Legatobögen T. 45,1– f
47–49 Org rH: in **A** Legatobogen
48 VI: in **E** kein Stacc.
49 VI: in **E** kein *f*
58 VI 2: in **A** kein Stacc.
62 VI: in **A** beginnt
63 Org IH 1: *h*
63–65 Org rH
65 Org rH 1:
70 Org IH: ir
71 VI:
75:
bis 4 gemeint
keine Punkte
ab 2, *Decresc.*-Wkl. nur bis 5
-ais
um letzten Taktviertel T. 122
tempo T. 136,1
in **E** *gis* mit Punktierung
Legatobogen 1–3 und 7–9
Verlängerungsstriche zu *rit.* bis nach T. 151,1

4. Pastorale

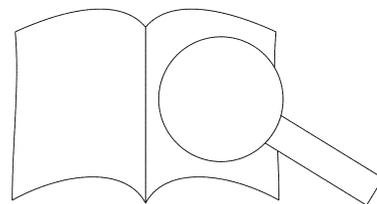
5, 6 VI: in **A** kein Akzent auf 1
11 VI: in **E** ohne Stacc. und Tenutostrich, in **A** kein Tenutostrich; GA folgt **EST-VI**
15 VI: Legatobogen in **A** unklar, evtl. bis 3 gemeint
16,2–17,1 Org rH: in **E** kein Legatobogen
24: in **E** *rit.* schon zum letzten Taktachtel T. 23
49 VI: Bogen in **A** unklar, evtl. bis T. 50,1 gemeint
50,4–51,2, 52,4–53,2 Org rH: in **A** kein Legatobogen (wahrscheinlich wegen Akkoladenwechsel)
53 Org IH: in **A** (wohl irrtümlich) Bogen erst ab 2
56,2, 57,1 VI: in **A** jeweils ohne Akzent
57 Org IH: in **A** Legatobogen unklar, evtl. bis 5 gemeint
76 VI: in **A** 2. Legatobogen schon ab 3
77 VI: Legatobogen in **A** unklar, evtl. schon ab 3
78 Org Man: in **A** *mf* zu rH
78 Org IH: in **A** kein Legatobogen
80 Org rH 3: in **E** kein Haltebogen zu T. r
84 Org IH: in **A** *mf*
89 VI 4: in **A** (wohl versehentlich) *k*
95 Org Man: in **A** kein *p*
101f. Org rH: in **A** Bogen bis τ

5. Elegie

8 VI: in **A** kein *mar*
14 VI: in **A** kein r
23 Org rH 1: i h Se. i T. 22 ist aber vorhanden
27 VI: in c
28 VI:
31:
33:
Haltebogen
evtl. bis 3 gemeint
statt *mf*
Bogen
Bogen bis Taktende
Bogen
kein *p*
Legatobogen 1–4
in **A** kein Legatobogen
in **A** vor Seitenwechsel keine Bögen (Haltebogen in T. 52 vorhanden, Legatobogen beginnt erst in T. 52,1)
Org Ped: in **A** kein Bogen
Org IH: in **A** keine Legatobögen
61 Org IH: in **A** kein Legatobogen
63 Org rH: in **A** Bogen durchgehend bis Taktende statt neuem Bogen 2–6
69 Org rH: in **A** Legatobogen schon ab 1
72 Org Ped: in **E** Stacc. 1–3
74 Org Man: in **A** kein *p*

6. Ouvertüre

8 VI: in **A** *Decresc.*-Wkl. bis Taktende
8 Org IH: Bogen in **A** unklar, bis Ende T. 7 oder T. 8,1 gemeint
9 Org IH: in **A** *mf*
22 Org Man: in **A** *mf* erst am Taktstrich, evtl. zu T. 23 gemeint
39 Org IH: in **E** Stacc. zu 2 und 3
49 Org rH/IH: in **A** *mf* zu rH notiert
52 Org rH 1: in **E** Stacc. (Stichfehler)
55f., 79f. VI: in **A** keine Vorschlagsnoten
57 VI: in **E** Bogen ab 1
57 Org rH: in **A** *b* punktiert (?)
61 Org rH: in **A** Legatobogen bis Taktende
61 Org IH: in **E** Legatobogen
63 Org rH: in **E** Legatobogen bis 2
63 Org IH: in **A** kein Legatobogen
64f. Org IH: in **A** kein Legatobogen
73 VI: in **E** *Decresc.*-Wkl. nur bis 6
74 VI 1: in **E** kein Tenutostrich
78 Org rH: Legatobogen in **A** unklar
86–88 Org IH: in **E** erste Note jeweils gehalst
94 Org Ped: in **E** *pp* statt *p*
95f. Org IH: in **E** Legatobogen



102f., 104f. Org rH: in **A** Legatobogen jeweils bis Taktende
 106, 108, 132, 134 Org rH: in **A** Legatobogen jeweils erst ab 2
 126 Org LH: in **E** *f*
 138 Org LH 3: in **A** kein Stacc.
 139 Org rH: in **A** kein Bogen
 141 Org rH: Bogen in **A** unklar, evtl. ab 1 gemeint
 149f. Org Man: in **A** Bogen ab T. 149,1, in **E** in T. 150 (nach Akkoladenwechsel) neuer Bogen
 150 Org LH: in **E** kein *b*
 154f. Vl: in **A** keine Vorschlagsnoten
 155f. Org rH: in **A** kein Legatobogen
 172 Vl 2: in **E** kein \sharp
 172 Org Man: in **A** *mf* erst am Taktstrich, evtl. zu T. 173 gemeint
 188f. Vl: in **A** keine Dynamikangaben
 192 Vl: in **A** kein *cresc.*
 208f. Vl: in **A** keine Vorschlagsnoten
 210 Org rH: in **E** Legatobogen erst ab 2
 216, 219 Org rH: in **E** Bogen jeweils nur bis *d*²
 227 Org Man: in **A** zu *p* zweites *p* wahrscheinlich von fremder Hand hinzugefügt
 252 Vl: in **E** Decresc.-Wkl. ab 1
 259 Org Ped: in **A** Stacc. (?)
 268 Org rH: in **E** Legatobogen nur bis 4
 269 Org rH: in **E** kein Legatobogen
 273 Org LH: in **E** Bogen 2–5
 279f. Org rH: in **E** 2. Legatobogen nur T. 280,1–5
 281–283 Org rH: in **E** Bogen jeweils nur bis 5

Fassung für Violine und Klavier

Thema mit Veränderungen

59: in **EKI** *dim.* zwischen den Systemen Vl und Pfte rH, aber wohl für Pfte geltend (in **EST** kein *dim.*)
 64,3–65,1 Pfte rH: Bogensetzung in **EKI** unklar (zwei Bögen übereinander von *e*¹ zu *e*¹), Legatobogen wohl zu *c*¹ gemeint
 67 Vl: in **EKI** *dim.* zu 4; GA folgt **EKSt** und Pfte
 95 Vl: in **EKI** und **EKSt** letzter Bogen offen, evtl. bis *f*¹ gemeint; GA folgt Orgelfassung

Gigue

18f. Pfte: in **EKI** *dolce* erst zu T. 19,2

Ouvertüre

149 Pfte: in **EKI** Bogen schon ab 1; GA folgt T. 141
 151 Pfte rH 3: in **EKI** Unterstimme *d*¹ statt *es*¹ (*c*¹)
 229 Pfte: in **EKI** * schon zu rH 4 (wahrscheinlich)
 241 Pfte: in **EKI** * erst zu T. 242,1 (wahrscheinlich)
 281–283 Pfte: in **EKI** * uneinheitlich gesetzt
 in T. 282f. zum vierten Taktachtel
 283 Pfte rH: in **EKI** Bogen bis 5 (w)

Drei Stücke für Violoncello und Orgel

Abendlied

42 Org LH: in **EVc** nicht fortgesetzt
 49f. Org LH: in **EV** 49 (vor Seitenwechsel); s

Pastorale

21 in **EST-Vc** Paginierung; GA folgt Violinfassung

in **EV** Bogen nur bis Ende T. 24; GA folgt **AST-Vc** und
 in **EV** Bogen erst ab *d*¹, in **AST-Vc** und **EST-Vc** ab *e*¹
 in **EV** Legatobogen nur bis 3; GA folgt **AST-Vc** und Violin-

Suite c-Moll op. 166

1. Quellen

1.1 Handschriften

A Autograph der Partitur der Originalfassung (Violine und Orgel)
 D-Mbs, Mus. ms. 4636

Titelseite (autograph): *Suite (Cmoll) / (Präludium, Canzone, Allemande, Perpetuum mobile) / für / Violine (Solo od: große Besetzung) und Orgel komponiert / von / Josef Rheinberger / op: 166.*, daneben Stempel THECA REGIA MONACENSIS, oben links Aufkleber mit der Bibliotheksnatur, daneben die Signatur handschriftlich wiederholt, oben fremder Hand op 166, unten von fremder Hand 54 Am 11.90. / Präludium / für Violine (große Besetzung) und Orgel. Jos. Rheinberger.
 Notenpapier rastriert mit 14 bzw. 16 Systemen (7 bzw. 8 jeweils ein System freigelassen, bei 16 Systemen jeweils unterste System).
Präludium: sieben Notenseiten, original paginiert (3.–8.). Ohne Kopftitel. Am Schluss der *Canzone*: fünf Notenseiten, paginiert weiter mit 2. bis 5., aber durchgehend paginiert ab 1. bis 1.2. // [vermutlich von fremder Hand] datiert 21.11.90.
Allemande: fünf Notenseiten, paginiert ab 1. bis 1.2. // [vermutlich von fremder Hand] datiert 21.11.90.
Perpetuum mobile: fünf Notenseiten, paginiert ab 1. bis 1.2. // [vermutlich von fremder Hand] datiert 21.11.90.
 Kopftitel: *Präludium / für Violine und Orgel / komponiert / von / Josef Rheinberger / op: 166.*

AST

AST Autograph der Partitur der Originalfassung (Violine und Orgel) / komponiert / von / Josef Rheinberger / op: 166., oben links handschriftlich die Bibliotheksnatur, daneben die Signatur handschriftlich wiederholt, oben fremder Hand op 166, unten von fremder Hand 54 Am 11.90. / Präludium / für Violine (große Besetzung) und Orgel. Jos. Rheinberger.
 Kopftitel: *Präludium / für Violine und Orgel / komponiert / von / Josef Rheinberger / op: 166.*

AST Autograph der Partitur der Originalfassung (Violine und Orgel) / komponiert / von / Josef Rheinberger / op: 166., oben links handschriftlich die Bibliotheksnatur, daneben die Signatur handschriftlich wiederholt, oben fremder Hand op 166, unten von fremder Hand 54 Am 11.90. / Präludium / für Violine (große Besetzung) und Orgel. Jos. Rheinberger.
 Kopftitel: *Präludium / für Violine und Orgel / komponiert / von / Josef Rheinberger / op: 166.*

AST Autograph der Partitur der Originalfassung (Violine und Orgel) / komponiert / von / Josef Rheinberger / op: 166., oben links handschriftlich die Bibliotheksnatur, daneben die Signatur handschriftlich wiederholt, oben fremder Hand op 166, unten von fremder Hand 54 Am 11.90. / Präludium / für Violine (große Besetzung) und Orgel. Jos. Rheinberger.
 Kopftitel: *Präludium / für Violine und Orgel / komponiert / von / Josef Rheinberger / op: 166.*

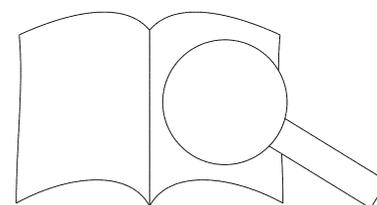
PA Abschrift des *Präludiums* mit autographen Eintragungen
 D-Mbs, in Mus. ms. 4636

Titelseite: *Präludium / für Violine (große Besetzung) und Orgel / komponiert / von / Josef Rheinberger.*, oben handschriftlich die Bibliothekssignatur.
 Notenpapier rastriert mit 16 Systemen (zwischen den Akkoladen ist jeweils ein System freigelassen, außerdem das oberste und unterste System). Sieben Notenseiten, original paginiert ab erster Notenseite (2.–8.). Kopftitel: *Präludium.*

Von allen Quellen weist **PA** die größte Nähe zu **E** auf, allerdings entspricht die Anzahl der Takte noch **A** und **AST**.

Sk Entwurf in Rheinbergers Skizzenbuch 4, S. 176f. und S. 202–213
 D-Mbs, Mus. ms. 4739b-4

Skizzen der Fassung für Violine und Orgel (Violine in eigenem System, Orgel in zwei Systemen mit LH notiert). Die Stücke sind dabei bei den Skizzen zu op. 150 sind auch in c durchgestrichen, fehlen oder weichen hinsichtlich der Takte geringfügig von der endgültigen Fassung ab. Angaben zu Dynamik und Artikulation; z. T. Tonart-Angaben eingefügt.



Präludium: Die Skizze beginnt auf S. 176 in der ersten Akkolade mit T. 5 (Violin-Einsatz) und endet auf S. 177 in der zweiten Akkolade. Oberhalb der ersten Notenzeile hat Rheinberger notiert: *für Hrn. Musikdir. Hönig in Meersburg*. Die Skizze entspricht dem Abdruck **Pr** in Hönigs Sammlung *Von Corelli bis zur Neuzeit*, der ebenfalls ohne die viertaktige Orgeleinleitung beginnt. Zwischen den späteren Takten 58 und 71 sind einige Takte freigelassen. Nach gestrichener ursprünglicher Schlussversion datiert *den 5. 10. 89*, danach neuer Schluss (T. 119–124 und T. 126, T. 125 fehlt).
Canzone: Die ersten zwölf Takte sind in der sechsten Akkolade auf S. 202 skizziert. Die Tempoangabe lautet *And: molto*. In der siebten Akkolade bricht der Entwurf nach vier durchgestrichenen und zwei weiteren skizzierten Takten ab. Eine fast vollständige Skizze (ohne T. 64–71) im 3/4-Takt findet sich auf S. 209. Datiert *19. 11. 90*.
Allemande: Die Skizze, die auf S. 212 in der vorletzten Akkolade beginnt und auf S. 213 in der dritten Akkolade endet, umfasst vierzig Takte. Danach hat Rheinberger notiert: *Allemande in C moll da capo senza repetitione*. Der Entwurf entspricht der Fassung im Autograph (**A**). Datiert *3. 12. 90*.
Moto perpetuo: Die Skizze beginnt auf S. 210 in der ersten Akkolade und geht bis zur vierten Akkolade auf S. 212. Auf S. 210 links oben steht *Finale*. Die Sechzehntelläufe in der Violine deutet Rheinberger zum Teil nur durch neumenähnliche Abkürzungen an. Wiederholte Phrasen oder Takte sind mit \times abgekürzt. Datiert *27. 11. 90*.

1.2 Drucke

E Erstausgabe der Partitur der Fassung für Violine und Orgel¹²
 F.E.C. Leuckart, Leipzig [1891]¹³, PN F.E.C.L. 4297

Titelseite: *Dem Königlichen Concertmeister / Herrn Professor Ludwig Abel in München / freundlichst gewidmet. / Suite / (Praeludium, Canzone, Allemande und Moto perpetuo) / für / Violine und Orgel oder Pianoforte / componirt von / Josef Rheinberger. / Op. 166. / [...] Leipzig, Verlag von F.E.C. Leuckart. / Constantin Sander. / [...] (das Titelblatt ist dem Werk in der GA auf S. 95 als Faksimile vorangestellt).*

Kopftitel auf der ersten Notenseite: *I. / Praeludium.*, rechts über den Noten *Jos. Rheinberger, Op. 166.*

33 Notenseiten (Hochformat), paginiert ab der ersten Seite (3–35).

Benutzte Exemplare: D-Bhm, Signatur *RB 2166*;

RhAV, Signatur *RhAV A 166/1 (olim VIII 157/a)*.

EKI Erstausgabe der Partitur der Fassung für Violine
 F.E.C. Leuckart, Leipzig [1891], PN F.E.C.L. 42¹⁴

Titelseite: wie bei **E**.

Benutzte Exemplare: D-Bhm, Signatur *RB 2167*;

RhAV, Signatur *RhAV A 166/1 (olim VIII 157/a)*.

Est Erstausgabe der Violinstimme
 F.E.C. Leuckart, Leipzig [1891]

Der Partitur beiliegend. Elf Nr.
 Benutzte Exemplare: wie **E**

Pr Abdruck
 Martini

Titelseite: *Von / Tonstücken für / von / A. ADAM, A. BELL, / NBERGER, E. SPIES. / heraus- / JENSBURG, / Martin Cohen [...]. / Hochformat, paginiert 88–93. / 4726.*

Benutzte Exemplare: RhAV, Signatur *RhAV A 166/1 (olim VIII 157/a)*.

Benutzte Exemplare: D-Bhm, Signatur *RB 2167*;

RhAV, Signatur *RhAV A 166/1 (olim VIII 157/a)*.

Benutzte Exemplare:

Benutzte Exemplare: Carus-Verlag, Stuttgart 1988, CV 50.166/10 (Partitur), CV 50.166/11 (Violinstimme).

- Josef Gabriel Rheinberger: Suite in c-Moll op. 166 für Violine und Piano-
 forte, Reprint der Erstausgabe, Carus-Verlag, Stuttgart 1988, CV 50.166/20
 (Partitur), CV 50.166/11 (Violinstimme).
 Diese Ausgaben wurden für die Edition nicht berücksichtigt.

2. Einzelmerkungen

Fassung für Violine und Orgel

1. Präludium

Alle handschriftlichen Quellen sowie **Pr** und **Pr-St** enthalten eine Fassung des *Präludiums*. Die GA gibt die endgültige Fassung aus **E** wieder. Neben der autographen Partitur (**A**) wurde für die Orgelfassung des *Präludiums* (**PA**) mit autographen Eintragungen Rheinbergers herangezogen. Wird in den Einzelmerkungen für eine der Hauptquellen genannt, so sind die Hauptquellen, sofern nicht anders angegeben, alle Abweichungen zwischen der GA und den Quellen voneinander ab, ist dies ebenfalls.

In **A**, **Pr** und **PA** Tempo *moderato*
 Tempoangabe
 1–4, 31–34, 59–62, 100
 5 Vl: in **A** und **Pr** keine Angabe
 5 Org Man 1: in **A**, **Pr** und **PA** wie GA
 5–16, 19–23 Org
 6f., 64f. Org
 7 Org rH: in **A**, **Pr** und **PA** wie GA
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,

35 VI: in **A**, **PA** und **Pr-St** auf 1 Achtel *g* mit Stacc. statt Achtelpause, in **Pr** ohne Stacc.; in **A** und **Pr** kein *p*, in **PA** bereits zu 1, in **Pr** *mf* zu 1 statt *p*; in **E** *cantabile* als Abschnittsbezeichnung, d. h. in großer und halbfetter Type, GA folgt den übrigen Quellen

35 Org rH: in **A**, **Pr** und **PA** kein *es*¹

35 Org LH: in **A**, **Pr** und **PA** übergebundenes Viertel *b* (von T. 30)

35–47, 54–58, 63–83, 85–89,1, 91–102, 111–113, 115–122 Org: in **A** und **Pr** keine Legatobögen

37 VI: in **A** und **Pr** kein Cresc.-/Decresc.-Wkl., in **E** Decresc.-Wkl. erst ab *e*¹; GA folgt **PA**; Stacc. zu 1 nicht in **Pr** (in **Pr-St** vorhanden)

37–39,1 Org rH: in **PA** Legatobogen nach Akkoladenwechsel in T. 39 nicht fortgesetzt

38 VI 2: in **Pr-St** irrtümlich als Achtel gebalkt; VI 5–6: in **Pr** *d*¹–*f*¹, in **Pr-St** *es*¹–*f*¹ statt *es*¹–*g*¹

39 VI: in **A** und **Pr** kein *mf*; Stacc. nicht in **Pr** (in **Pr-St** vorhanden)

40f. VI: in **PA** Legatobogen *d*¹–*es*¹ (evtl. von fremder Hand)

41 VI: in **A** und **Pr** kein Bogen *as*¹–*f*¹, in **A**, **Pr** und **PA** kein Akzent

41–43,1 Org rH: in **A** und **Pr** kein Legatobogen, in **E** Legatobogen nur bis Ende T. 42; GA folgt **PA**

41f. Org LH: in **Pr** kein Haltebogen *as*–*as*

42 VI: in **A** und **Pr** kein Bogen *b*¹–*g*¹

43 VI: in **Pr** *p*; Org Man: in **Pr** *p* schon zu 1

44 VI: in **A**, **Pr** und **PA** kein Bogen

44–46 Org rH: in **PA** Legatobogen nach Akkoladenwechsel in T. 45f. nicht fortgesetzt (Bogen T. 46,3–5 ist vorhanden)

44f. Org LH: in **Pr** kein Haltebogen *c*¹–*c*¹

46 Org Man: in **A**, **Pr** und **PA** kein *mf*

47 VI 1: in **PA** kein Stacc. (Punkt ist in **A** sehr nah am *f*)

48–52: in **A**, **Pr** und **PA** andere, kürzere Version:



Anmerkungen zum Notenbeispiel:

VI: in **Pr-St** im dritten Takt vierte Note *h*¹ statt *c*²

Org: Die Dynamikangaben nicht in **Pr**, in **A** (mit Bleistift) ohne dritten Takt, dafür *p* bereits im ersten Takt zu 2.

53 VI: in **A**, **Pr** und **PA** 1. Note *as*¹ mit Stacc. statt übergebunden

53 Org Man: in **A**, **Pr** und **PA** *mf*

53 Org rH 1–2: in **A**, **Pr** und **PA** Halbe *as*¹ + *v*

53 Org LH 1: in **A**, **Pr** und **PA** kein *as*

53 Org Ped: in **A** und **Pr** Halbe *F* – Viertel *v*

und in Version der GA geändert; in **A**

54, 67 Org LH 1: in **Pr** irrtümlich *p*

55f. VI 2: in **A**, **Pr** und **PA** jeweils

55f. Org Ped: in **A**, **Pr** und **PA**

56 VI 4: in **PA** *sf*

57 VI 5: in **A** und **Pr-St** *^*

57f. VI: in **A**, **Pr** und **Pr**

GA folgt **E**; in **Pr** Le

in **Pr-St**)

58: in **E** *rit.* erst nach

zu 1

58 VI 3:

58 VI

58

PA

69 Org Ped: in **A**, **Pr** und **PA** kein *mf*

71f. Org rH: in **E** Legatobogen T. 71,1–72,3

72 Org Ped: in **A**, **Pr** und **PA** Halbe *As* statt punktierter Viertel *As* – Achtelpause

73 Org Man: in **E** *p* zu LH, in **PA** unklar (ziemlich tief sitzend, vermutlich

aber zu beiden Händen gemeint); in **Pr** *p* zu 3

74 VI: in **E** *cresc.* nach 2; VI 2: in **A**, **Pr** und **PA** zwei Achtel *g*¹ mit Haltebogen statt Viertelnote

76 VI: in **PA** und **AST** Cresc.-Wkl. *h*¹–*fis*²; in **Pr-St** kein Bogen 1–2

76f. Org rH: in **Pr** kein Haltebogen *g*¹–*g*¹

77f. Org rH: in **PA** 2. Legatobogen bis T. 79,1

78 VI 1–2: in **E** kein Bogen

80 VI: in **A** Cresc.-Wkl. 3–10, in **Pr** 4–11, in **PA** 5–9; in **Pr-St** letzter

zehntel *g*³ statt *f*³

81 VI: in **Pr-St** keine Tenutostriche

82 Org LH 3: in **Pr** mit *b* statt *h*

83 VI: in **A**, **Pr** und **PA** keine Akzente

84 VI: in **Pr** kein Bogen (in **Pr-St** vorhanden)

84 Org Ped: in **A**, **Pr** und **PA** Halbe *G* statt Viertel *v*

84f. VI: in **A**, **Pr**, **Pr-St** und **PA** T. 85,1 Achtel *g*¹

T. 84,2–85,1 (in **Pr-St** ohne Haltebogen, T. 85

85: in **E** kein *a tempo*

85: in **A** und **PA** Orientierungsbuchstabe *a*

85 VI: in **E** *dolce* erst zu 4

85 Org Ped: in **Pr** kein *p*

88 VI 6: in **A** und **Pr** *d*² statt *e*²

88f. Org rH: in **A**, **Pr** und **Pr**

89 VI: in **Pr-St** kein Bogen

89,3–4, 90,2–3 VI:

89f. Org rH: in **E** *c*

89 Org LH: in **E** *c*

90 VI: in

91 VI:

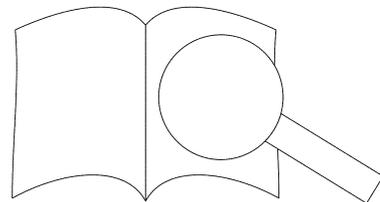
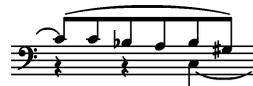
91 Org

92 Org LH

92 Org rH

118 VI: in **Pr-St** Legatobogen ab 1

118, 120 VI: in **Pr** kein Cresc.-Wkl.

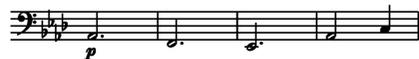


119f. Org rH: in PA kein Legatobogen
 121 Org Man/Ped: in A, Pr und PA kein *f*
 121f. Org rH: in Pr kein Haltebogen *c*²-*c*²
 121f. Org Ped: in PA durchgehender Bogen
 122 VI: in Pr-St kein Cresc.-Wkl.
 122 Org rH 3: in A, Pr und PA nur *f*¹, kein Haltebogen
 123ff.: anderer, kürzerer Schluss in A, Pr und PA; zu Version in A und Pr s. Notenbeispiel 1 (in Pr ohne Haltebogen Org rH T. 122,2–123,1 und Org IH T. 122,1–123,1); zu Version in PA s. Notenbeispiel 2

2. Canzone

In A Titel *Canzona*, Tempoangabe *Andante molto* ♩ = 58, 3/4-Takt statt 3/8-Takt. Alle genannten Abweichungen, die A betreffen, sind dort in doppelten Notenwerten notiert.

1–4 Org Ped: in A andere Version:



2 VI: in A Cresc.-Wkl. ab 1
 2 Org rH: in A Legatobogen bis Taktende
 3–5 Org rH: in A andere Version:



4 Org IH: in A punktierte Viertel *as* mit Haltebogen statt Viertel *es* – Achtel *as*
 5 VI: in A kein Akzent, *dolce* bei 2
 6 VI 1: in A Achtel *c*¹ – Sechzehntelpause statt punktierter Achtel *c*¹
 7 VI: in E zusätzlicher Legatobogen *es*¹-*as*¹
 7, 9 Org Ped: in A kein Bogen
 8 Org Man/Ped 1: in A punktierte Achtel – Sechzehntelpause statt Viertel
 9 VI: in A kein Cresc.-Wkl.
 9 Org rH 2–3: in A kein Bogen
 10 Org IH: in A kein Legatobogen, zusätzliches Achtel *b* bei 3, Haltebogen 2–3
 12 VI: in A Bogen nur 1–2
 13, 23 VI 1: in A punktierte Achtel – Sechzehntelpause statt Viertel
 13 Org rH 1: in A *c*¹ nach unten als Achtel, nach oben als Sechzehntel gehalten, keine Pause, Bogen ab 1; in E *c*¹ als Viertel; GA folgt Klavierfassung.
 13 Org Man: in A kein *mf*
 14f. VI: in A Bogen erst ab T. 15,1
 14 Org IH: in A übergebundene Achtel *es* – Achtel *es+g* – Haltebogen zu T. 15
 17 Org Ped: in A punktierte Achtel – Sechzehntelpause statt Viertel
 18f. VI: in A Cresc.-Wkl. nur bis Ende T. 18
 19 Org rH: in E kein Legatobogen
 20 VI: in A kein Bogen 4–6
 20f. Org rH: in A keine Haltebögen, Sechzehntelpause in T. 21 ab 1
 22 Org IH: in A Unterstimme übergehender Haltebogen zu T. 23
 23 Org rH: in E Bogen ab 1
 24 VI: in A Bogen 2–4, Tenut
 24f. Org rH: in A Haltebogen
 26f. Org rH: in A Pause
 28f. Org rH/IH: in A:

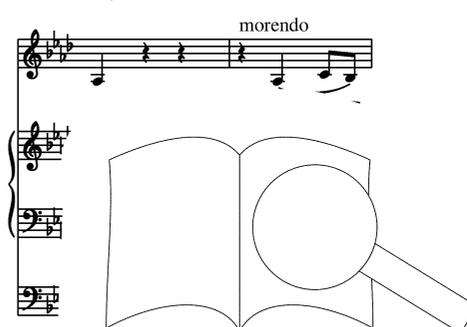


30: in A Orientierungsbuchstabe A
 30f. Org rH: in A Legatobogen nur bis Ende T. 30
 30f., 32f. Org IH: in A kein Legatobogen
 31f. VI: in A Cresc.-Wkl. T. 31,3 bis Taktende, Decresc.-Wkl. T. 32,1–5
 33 Org IH: in A Unterstimme Viertel *c* – Achtel *c* mit Haltebogen zu T. 34
 35 Org rH/IH 1: in A punktierte Achtel – Sechzehntelpause statt Viertel
 35 Org Ped 2: in A Sechzehntel – Sechzehntelpause statt Achtel
 36f. Org rH/IH: in A jeweils durchgehender Legatobogen zur Oberstimme rH und zur Unterstimme IH statt der einzelnen Legatobögen
 38 Org rH: in A Bogen 2–3
 39 Org rH: in A Bogen 1–2
 40 Org rH 1: in A Sechzehntelpause – Sechzehntel *g*¹ statt *f*¹
 40f. Org IH: in A durchgehender Legatobogen statt zwei
 43 VI: in E 2. Bogen bis 7
 43 Org rH: in E Legatobogen bis T. 44,1
 43 Org IH: in E kein Bogen
 44 VI 1: in A Achtel – Achtelpause statt Vierte
 46 Org rH 1: in A punktierte Achtel – Sechzehntelpause statt Viertel
 47 Org IH: in E kein Legatobogen
 48, 52 VI 4–5: in A *g*¹ und *b*¹, daneben
 48 Org Man 3: in A *b* in rH statt IH
 49 VI 4: in A mit Haltebogen
 50 Org rH: in A *c*¹ zusätzlich *g*¹
 51 Org IH: in A Bogen 1–3
 52 Org Ped 1: in A punktierte Achtel – Sechzehntelpause statt Viertel
 52f. VI: in A durchgehender Legatobogen
 52f. Org rH: in A Legatobogen bis T. 53,2–3
 53f. VI: in A kein Cresc.-Wkl. ab T. 54,1–2
 54: in A *rit.* erst ab T. 54,1
 54 VI 3–5: in A Legatobogen bis T. 54,1
 55 VI: in A kein Cresc.-Wkl.
 55f. C: in A Legatobogen bis T. 55,1
 56: in A Legatobogen bis T. 56,1
 57: in A Legatobogen bis T. 57,1
 58: in A Legatobogen bis T. 58,1
 59: in A Legatobogen bis T. 59,1
 60: in A Legatobogen bis T. 60,1
 61: in A Legatobogen bis T. 61,1
 62: in A Legatobogen bis T. 62,1
 63: in A Legatobogen bis T. 63,1
 64: in A Legatobogen bis T. 64,1
 65: in A Legatobogen bis T. 65,1
 66: in A Legatobogen bis T. 66,1
 67: in A Legatobogen bis T. 67,1
 68: in A Legatobogen bis T. 68,1
 69: in A Legatobogen bis T. 69,1
 70: in A Legatobogen bis T. 70,1
 71: in A Legatobogen bis T. 71,1
 72: in A Legatobogen bis T. 72,1
 73: in A Legatobogen bis T. 73,1
 74: in A Legatobogen bis T. 74,1
 75: in A Legatobogen bis T. 75,1
 76: in A Legatobogen bis T. 76,1
 77: in A Legatobogen bis T. 77,1
 78: in A Legatobogen bis T. 78,1
 79: in A Legatobogen bis T. 79,1
 80: in A Legatobogen bis T. 80,1
 81: in A Legatobogen bis T. 81,1
 82: in A Legatobogen bis T. 82,1
 83: in A Legatobogen bis T. 83,1
 84: in A Legatobogen bis T. 84,1
 85: in A Legatobogen bis T. 85,1
 86: in A Legatobogen bis T. 86,1
 87: in A Legatobogen bis T. 87,1
 88: in A Legatobogen bis T. 88,1
 89: in A Legatobogen bis T. 89,1
 90: in A Legatobogen bis T. 90,1
 91: in A Legatobogen bis T. 91,1
 92: in A Legatobogen bis T. 92,1
 93: in A Legatobogen bis T. 93,1
 94: in A Legatobogen bis T. 94,1
 95: in A Legatobogen bis T. 95,1
 96: in A Legatobogen bis T. 96,1
 97: in A Legatobogen bis T. 97,1
 98: in A Legatobogen bis T. 98,1
 99: in A Legatobogen bis T. 99,1
 100: in A Legatobogen bis T. 100,1

Notenbeispiel 2



Notenbeispiel 3



- 137 VI: in **A** *dim.* schon zu T. 136,10
 138: in **A** Orientierungsbuchstabe *F*
 140f. Org rH: in **A** Bogen bis Ende T. 140, neuer Bogen ab T. 141,1
 141 VI: in **A** kein *sf*
 142,2–144,1 Org IH: in **A** Legatobogen
 144–146 Org Man: in **A** kein Bogen in rH; in **E** Bogen in IH nur bis T. 145,3, in **A** vor Seitenwechsel unklar, evtl. bis T. 146,1 gemeint (vgl. zu dieser Stelle aber auch die Klavierfassung)
 147f. Org Man: in **A** Legatobogen jeweils nur bis T. 147,2
 149f. Org rH: in **A** Legatobogen nur bis T. 149,3
 153 Org Ped: in **E** kein *mf*
 153f. VI, Org IH: in **A** jeweils *g* statt *as*
 156, 168 Org 1–2: in **A** Viertel statt Achtel – Achtelpause
 160: in **A** Orientierungsbuchstabe *G*
 161f. Org rH: in **A** Legatobogen unklar, evtl. als durchgehender Bogen gemeint, vor Akkoladenwechsel bis Ende T. 161, Fortsetzung ab T. 162,1, Ende unklar, evtl. bis T. 164,1 gemeint
 164 Org Ped 1–2: in **A** Viertel statt Achtel – Achtelpause
 165f. Org rH: in **A** Legatobogen unklar: bis zum Taktstrich 165/166, aber nach Akkoladenwechsel in T. 166 nicht fortgesetzt
 169f. Org rH: in **A** Legatobogen unklar: bis zum Taktstrich 169/170, aber nach Seitenwechsel in T. 170 nicht fortgesetzt
 173–176 VI: Decresc.-Wkl., *p*, *cresc.* und *f* nicht in **A**, **E** und **Est**; GA folgt Klavierfassung
 173 Org IH: in **A** kein 2. Haltebogen
 178 VI: in **E** *animato* schon am Taktfang
 179 VI: in **E** *cresc.* bei 7
 185 VI: in **A** *ff*
 187 Org Man: in **A** jeweils kein Legatobogen
 191 VI: in **A** kein Cresc.-Wkl., in **E** schon ab 1, in **Est** ab 4; GA folgt Klavierfassung
 195 VI: in **A** kein Cresc.-Wkl.
 193,2–194,1, 195,2–196,1 Org rH: in **A** kein Bogen
 196ff.: in **A** kürzere Schlussversion:



- Unterhalb der Datierung in **A** neuer Schl mit kleinen Abweichungen:
 196–199 VI: kein *ff* in T. 196, Sech
 196 Org rH/IH: ohne Überbindi
 197 Org rH/IH: *ff* statt *voller*
 200–203 Org Man/Ped: in
 T. 201–203 in rH jeweils
 gelassen
 201f. VI: jeweils oh
 204 Org IH/Per

Fassung für

1.

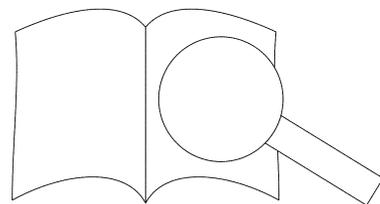
- GA folgt **Est** und Orgelfassung
 –8; GA folgt **Est** und Orgelfassung; in
 t bis 10; GA folgt Orgelfassung
 esc.-Wkl., in **Est** bei 4; GA folgt Orgelfassung
 nach 1, in **EKI** und **Est** Decresc.-Wkl. erst ab e1;
 Bogen; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 VI 6: akzent; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 1: portato; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 kein Stacc.; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 t Cresc.-Wkl. jeweils länger; GA folgt **EKI** und Orgelfassung
 2. Legatobogen bis 7 statt 6; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 1: in **EKI** kein Stacc.; GA folgt **Est** und Orgelfassung

2. Canzone

- 10 VI: in **EKI** *mf* statt *sf* (Stichfehler)
 14 VI: in **EKI** kein *p*; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 15–17 VI: in **EKI** Cresc.-Wkl. T. 15,1–3, Decresc.-Wkl. bei T. 16,2; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 18f. VI: in **EKI** Cresc.-Wkl. bis T. 19,2; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 39 VI: in **EKI** Decresc.-Wkl. ab 1; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 53 VI 1–2: in **EKI** kein Bogen; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 54 VI 3–5: in **EKI** normaler Akzent (=) statt starkem Akzent (Λ); C und Orgelfassung
 55 VI 4–6: in **EKI** kein Portato; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 56 VI 1–2: in **EKI** kein Bogen; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 70: in **EKI** *rit.* schon zum dritten Taktachtel; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 71 VI: in **EKI** kein *smorz.*; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 78 VI: in **EKI** kein *p*, Cresc.-Wkl. ab 1; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 86 VI: in **EKI** *cresc.* erst zu 2; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 88 VI 3: in **EKI** *g^t* statt *as^t* (wahrscheinlich *c^t*)
 94 VI: in **EKI** kein *morendo*, in **Est** schon *morendo*; GA folgt **Est** und Orgelfassung; G^t

3. Allemande

- 7 VI 1: Punktierung fehlt in
 13 VI: in **EKI** *cresc.* schon
 23, 74 VI 5–6: in **EKI** *f*
 39 VI: in **EKI** *smorz*
 41 VI: in **EKI** *cresc.*
 48 VI: in **EKI** *rit.*
 54 VI: in **EKI** *rit.*
 69 VI: in **EKI** *rit.*
 73–75 VI: in **EKI** *rit.*
 77 VI: in **EKI** *rit.*
 78 VI: in **EKI** *rit.*
 86 VI: in **EKI** *rit.*
 88 VI: in **EKI** *rit.*
 94 VI: in **EKI** *rit.*
 100 VI: in **EKI** *rit.*
 101 VI: in **EKI** *rit.*
 102 VI: in **EKI** *rit.*
 103 VI: in **EKI** *rit.*
 104 VI: in **EKI** *rit.*
 105 VI: in **EKI** *rit.*
 106 VI: in **EKI** *rit.*
 107 VI: in **EKI** *rit.*
 108 VI: in **EKI** *rit.*
 109 VI: in **EKI** *rit.*
 110 VI: in **EKI** *rit.*
 111 VI: in **EKI** Cresc.-Wkl. schon ab 5; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 112 VI: in **EKI** *dim.* schon bei 1; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 132 VI: in **EKI** *sf* bei 1, kein Stacc. bei 9–12; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 134 VI 1–6: in **EKI** Stacc.; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 170 VI: in **EKI** kein Cresc.-Wkl.; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 178 VI: in **EKI** und **Est** *animato* schon am Taktfang; GA folgt Orgelfassung
 187 VI: in **EKI** Cresc.-Wkl. erst ab 4; GA folgt **Est** und Orgelfassung
 191 VI: in **Est** Cresc.-Wkl. schon ab 4



Critical Report

Abbreviations

D-Bhm	Universität der Künste Berlin, Universitätsbibliothek
D-Mbs	Music Department of the Bayerische Staatsbibliothek, Munich
GA	the present volume of the Rheinberger Complete Edition
IH	left hand
Man	manual
Ob	oboe
Org	organ
Ped	pedal
Pfte	pianoforte
PN	plate number
rH	right hand
RhAV	Josef Rheinberger-Archiv, Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz
Stacc.	staccato dot(s)
T.	measure(s)
Vc	violoncello
VI	violin
Wkl.	hairpin (crescendo/decrescendo symbol)

The detailed comments (please refer to Critical Report in German) make use of the following system of citation: measure, staff, rhythmic sign within the measure; note or rest): alternative reading from the relevant source or comment, followed by the reading from GA (for clarification. The source directions are given in the descriptions of the

Unless otherwise stated, the edition of the score or arrangement shows the reading from the

Source Material and Editorial Method

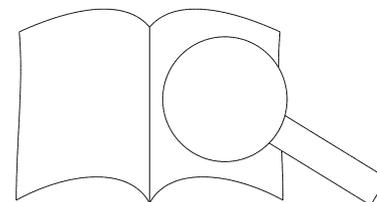
Rheinberger's chamber music will be published in three volumes as category VI of the Complete Edition. Volume I contains the chamber music without piano accompaniment: works for string quartet and string octet; volume II for nonet for woodwind and strings; volume III is dedicated to chamber music scored for two instruments, from two to four instruments, for piano and pianoforte. The present volume contains works for solo instr-

The Source

As the autographs for the present edition, the autographs and printed scores have been used wherever available; in the case of a copy of the score with corrections and was also used (for abbreviation). Rheinberger actually corrected the proofs. However, editorial experience gained from the editions of the Complete Edition shows that the autographs are not negligent and may possibly have limited their proofreading the notes.¹ Autograph scores and printed editions of the scores have been considered as being equally elementary and are equally valid overall: Thus the first edition of op. 166, for example, clearly contains more articulation marks than the autograph; however, in many places the autographs include more plausible readings for dynamics and bowing. Information concerning the individual readings which differ from the Complete Edition will be found in the detailed comments.

Autographs and printed versions of the parts have been used as secondary sources. They have been referred to for clarification only in particular cases and are only referred to in the detailed comments in these cases. The autograph of a part (**Ast-VI**) has been referred to in detail in the detailed comments only in the case of the version for violin of the *Rhapsodie* after op. 127 no. 2 in the absence of a complete autograph score. Although the version given in this source has largely not been adopted, it is referred to in the detailed comments.

¹ It cannot be proven with certainty that the autographs of the pieces in the present volume, with the exception of op. 166, were proofread (see Foreword, p. XIII).



The autograph score (**A**), the first edition of the score (**E**), and the first edition of the oboe part (**Est**) were available for the **Andante pastorale** after the second movement of op. 98.

For the **Rhapsodie** after op. 127 no. 2, there is the autograph of the version for oboe and organ (**A**), the autograph oboe part (**ASt-Ob**), a twenty-four measure fragment of an autograph score in the version for violin and organ (**A-VI**), the autograph of the violin part (**ASt-VI**), the first editions of both versions in score (**E**, specifically **EVI**) as well as the parts (**Est-Ob**, and **Est-VI**). In addition there also exists a sketch of the version for oboe and organ.

The violin and oboe parts of the *Rhapsodie* have not been aligned with each other in the Complete Edition since each part was composed specific to the respective instrument. In doubtful cases, the corresponding version was consulted, but this proved to be of limited help in making editorial decisions. The organ accompaniments of both versions of the *Rhapsodie* show a few differences that have also been adopted in the Complete Edition. For example, in the original version for oboe parts of the melody played in the arrangement by the violin are found in the upper voice of the organ, while the oboe pauses.

The autograph score (**A**), the first edition of the score (**E**), and the first edition of the parts (**Est-VI**) are all available sources for the original version of the **Sechs Stücke op.** for violin and organ. Rheinberger's sketches for this piece still exist. The score (**Evc**) and part (**Est-Vc**) are available for the first editions of the **Drei Stücke** for violoncello and organ, which were published originally. In addition there is an autograph of the violin part of the *Elegie* (**ASt-Vc**). It was only possible to refer to the first editions of the score for *Veränderungen*, *Gigue* and *Original evtl. gemindert*. The first edition of the violin part of the *Veränderungen* (**EKSt**) in the version for violin and organ is the original version, evidenced by the first editions and publications. Robert Forberg's piano part for the piano version is a newly designed new publication not aligned with the original version. The present part for piano and organ is aligned with the original version (PN 3889). For this piece, the piano and organ were aligned here. The violin part was otherwise not been aligned. Only the organ accompaniment from one version been adopted in the Complete Edition. The placement of the slurs, have been adopted in the Complete Edition.

The existence of an arrangement of the *Thema mit Veränderungen* for violoncello and piano can be substantiated by a comment on the title-page of the *Sechs Stücke für*

Violine und Orgel, an entry in Hofmeister² and also by a letter from the publisher Forberg to Rheinberger³; however, it was not possible to trace a copy for the present new edition.

For the original version of the **Suite op. 166** for violin and organ, the autograph score (**A**), the first edition of the score (**E**), a copy of the score of the *Präludium* (**Pr**) entries in Rheinberger's hand and an autograph violin part for the *Präludium* (**ASt**) are available. A print of the *Präludium* (**Pr**) and its publication are available as part of an anthology. The sketches available for the Suite in the Complete Edition are the first edition of the score.

The first edition of the score is the version, from which the Complete Edition is based. The editor wished the same version as well as the first edition of the parts. To a large extent, the violin part in the Complete Edition is aligned with each other. In the most part, the editor adopted the violin part in the version with piano. In the violin part, the readings differ from **EKI**, these readings (the notes). The variants arise from a comparison of **E** with **EKI** concerning dynamics and articulation. In the instances where **E** has been adopted that only appears in **EKI**, as far as possible, by parenthesis in the Complete Edition, and each case is mentioned in the detailed comments.

In the first movement of the Suite there is a special situation for the source due to the fact that the *Präludium* in the version for violin and organ originally was written and printed as a contribution to a collection of works for violin and piano or organ.⁴ **A**, **PA**, **ASt**, **Pr** and **Pr-St** give this earlier version, which is shorter than the version found in **E**⁵. Bars 1–4, 31–34, 48–52,⁶ 59–62, 103–110 and the final bars are missing here (see the detailed comments). The copy of the score of the *Präludium* has been referred to for the new edition as an additional primary source in conjunction with **A** and **E** for two reasons: On the one hand, the copy contains Rheinberger's autograph additions. On the other hand, this version is closer to the final version **E**, which the Complete Edition uses as its principal source,

² Ed. Friedrich Hofmeister, *Handbuch*

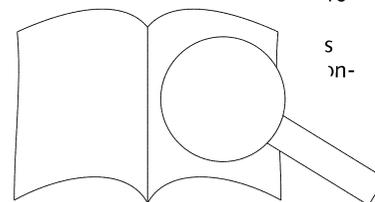
or supplementary volume no. 7,

³ Forberg wrote to Rheinberger on for sending the manuscript of the cello and piano [...].", in: D-Mbs

⁴ See Foreword, p. XIV.

⁵ There is apparently no longer an

⁶ The earlier, shorter version of bars 1–4, 31–34, 48–52, 59–62, 103–110 and the final bars are detailed comments.



than the first published version **Pr**, which itself is very close to **A**. The reason for the copy is not at all clear, since it cannot have been the source for **Pr**.

In the handwritten sources and in **Pr**, there are clearly fewer legato slur marks and other indications for playing than in the first print **E**. Also with regard to rhythm and pitch there are discernable differences. In the Complete Edition the reading from **E** has often been preferred for all movements of the Suite; information concerning variant readings are to be found in the detailed comments. In the interests of impartiality, all variants that occur between the Complete Edition and **Pr**, which represents yet another version of the *Präludium* in a printed edition authorized by Rheinberger, have been accounted for in the detailed comments.

The readings found in three further copies of the violin part of the *Präludium* (**Ab1–3**) had no bearing on the present edition.

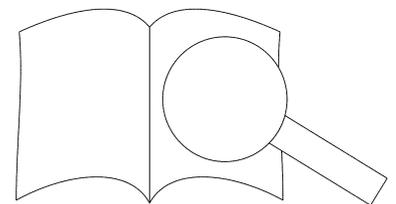
Editorial Method

Bar numbers have been introduced into the notes, warning accidentals have been deleted or added according to modern-day usage, triplet numbers and brackets have been inserted, and obvious minor printing errors in the first editions have been corrected. None of these changes is mentioned in the detailed comments. Likewise, none of the following minor discrepancies in the sources are mentioned: Minimal differences in the placing of dynamics, particularly the length of crescendo and decrescendo marks, and the length of slurs in cases where the source does not give a credible, convincing reading, cases where slurs overlap or extend into rests, and cases where slurs clearly forgotten directions.

The scoring indications that appear in the sources which differ from their standard Italian form are indicated as follows:

Editorial additions are indicated as follows: dynamics, where necessary, are indicated in small type; crescendo and decrescendo slurs are indicated with *cresc.*, *dim.*, *dolce* etc., accents, rests, pedalling indications, tenuto marks, and *portato* are printed in small type.

For details see the sources and the detailed commentaries in German (p. 142ff.).



Apparat critique

Liste des abréviations

D-Bhm	Universität der Künste Berlin, Universitätsbibliothek
D-Mbs	Bayerische Staatsbibliothek Munich, département de musique
GA	le présent volume de l'Édition intégrale des œuvres de Rheinberger
IH	main gauche
Man	clavier
Ob	hautbois
Org	orgue
Ped	pédale
Pfte	piano
PN	cotage
rH	main droite
RhAV	Josef Rheinberger-Archiv, Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz
Stacc.	point(s) de staccato
T.	mesure(s)
Vc	violoncelle
VI	violon
Wkl.	soufflet de crescendo/decrescendo

Les remarques notées uniquement dans la version autographe ou première impression de sont citées dans l'ordre suivant : mesure, page, mesure (on compte les notes et signes) : version de la source caractérisée par le cas échéant pour plus de clarté. L'abréviation intégrale est ajoutée après « s ». Les sigles des sources sont expliqués dans la partie de l'Apparat critique sur les sources et principes de la deuxième partie (« Sources », voir l'Apparat critique). Les remarques sur les œuvres sont traitées en

Si la version autographe ou première impression d'une œuvre se trouve dans une source autre que celle de l'édition intégrale, l'abréviation de la source suit l'autre si rien d'autre n'est indiqué.

Situation générale des sources et principes d'édition

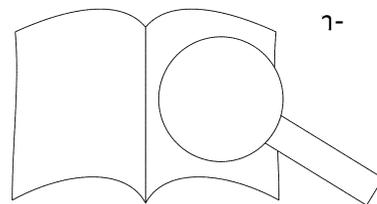
La musique de chambre de Rheinberger est éditée dans le cadre de l'édition intégrale comme un ensemble de volumes en tout. Un volume contient une œuvre de chambre sans piano, c'est-à-dire à cordes et quintette à cordes, instruments à vent et cordes, ou la musique de chambre avec piano (trio à sextuor) instrument seul et piano. Les œuvres de Rheinberger sont éditées en orgue.

Situation

Les sources principales pour l'édition des œuvres, dans la mesure de la partition autographe et à la mesure de la partition, dans le cas du *Präludium* à une copie de la partition avec des corrections de Rheinberger (pour les sigles, voir l'Apparat critique). Il a certes fait la correction des premières impressions, mais l'expérience du travail jusqu'ici dans le cadre de l'édition intégrale montre qu'il était plutôt négligent ou se limitait au contrôle des erreurs. Les partitions autographes et les premières impressions des partitions ont été consultés dans l'ensemble comme sources de valeur équivalente qui se complètent mutuellement. La première impression de l'op. 166 renferme p. ex. beaucoup plus de signes d'articulation que l'autographe, mais les autographes proposent à certains endroits des lectures plus plausibles concernant la dynamique ou l'emplacement des liaisons. Les remarques individuelles renseignent sur les lectures respectives divergeant de l'édition intégrale.

On s'est servi des voix autographes et gravées comme sources secondaires. On n'y a eu recours que dans des cas isolés et il n'en a été tenu compte que pour ces passages dans les remarques individuelles. Seulement dans le cas de la version pour violon de la *Rhapsodie* d'après l'op. 127,2, la partie autographe (**AsI-VI**) a été considérée plus en détail dans les remarques individuelles en l'absence d'une partition autographe complète. Si la source n'a pas été reprise le plus soigneusement possible dans les remarques

¹ Pour les pièces éditées dans le volume de l'édition intégrale, il est attesté si Rheinberger en a fait l'Avant-propos p. XVII).



Pour l'**Andante pastorale** d'après l'op. 98,2, on dispose de la partition autographe (**A**), de la première impression de la partition (**E**) ainsi que de la première édition de la partie de hautbois (**Est**).

Pour la **Rhapsodie** d'après l'op. 127,2, on possède l'autographe de la version pour hautbois et orgue (**A**), la partie de hautbois autographe (**ASt-Ob**), le fragment (24 mesures) d'une partition autographe de la version pour violon et orgue (**A-VI**), l'autographe de la partie de violon (**ASt-VI**) et les premières impressions des deux versions en partition (**E** ou **EVI**) et voix (**Est-Ob** ou **Est-VI**). Il existe en outre une ébauche de la version pour hautbois et orgue.

Les parties de violon et de hautbois de la *Rhapsodie* n'ont pas été harmonisées entre elles dans l'édition intégrale car elles ont chacune un agencement instrumental spécifique. En cas de doute, on a eu recours certes à l'autre version respective, ce qui n'a été toutefois que d'une aide relative dans la décision d'édition. L'accompagnement d'orgue des deux versions de la *Rhapsodie* comporte quelques différences qui ont été reprises telles quelles dans l'édition intégrale. Des parties de la mélodie, qui sont jouées par le violon dans l'arrangement figurent p. ex. à la voix de dessus de l'orgue dans la version originale pendant que le hautbois se tait.

Pour la version originale des **Sechs Stücke op. 150** pour violon et orgue, on possède l'autographe de la partition (**A**) et la première impression de la partition (**E**), ainsi que la première édition des parties gravées (**Est-VI**) comme soit existe des ébauches de Rheinberger pour cette version. Les premières impressions parues isolément des **Drei aus op. 150** pour violoncelle et orgue existent en partie (**EVc**) et en voix (**Est-Vc**). Il existe en outre une partie de violoncelle autographe de l'*Élégie* (**ASt-Vc**) pour violon et piano, qui est manifestement des cahiers individuels comme la version pour violon et orgue. On ne peut évaluer et exploiter que les premières impressions de *Thema mit Veränderungen* (**EKI**), ainsi que la première impression de *Thema mit Veränderungen* pour piano, les parties de violon et de piano gravées en 1888 chez Robert Forberg. La partie de piano existant dans la version autographe et les divergences notées dans l'édition intégrale sont harmonisées entre elles.

Les parties de violoncelle et de piano n'ont pas été harmonisées entre elles non plus. Seulement dans des cas isolés, la version a été reprise pour l'instrument soliste (v. remarques individuelles). Les divergences de l'accompagnement d'orgue, p. ex. dans l'emplacement des liaisons, ont été reprises dans l'édition intégrale.

Un arrangement du *Thema mit Veränderungen* pour violoncelle et piano se laisse attester à l'appui de la remarque sur la couverture des *Sechs Stücke für Violine und Orgel*, d'une note de Hofmeister² et d'une lettre de l'éditeur Forberg à Rheinberger³, mais il n'a pas été possible d'en trouver un exemplaire pour la nouvelle édition présente.

On possède pour la version originale de la **Suite op. 1** pour violon et orgue l'autographe de la partition (**A**), la première impression de la partition (**E**), une copie de la partition du *Präludium* (**PA**) avec notes autographes de Rheinberger ainsi qu'une partie de violon autographe du *Präludium* (**ASt**). On dispose en outre d'une partie de piano dans un recueil et de la voix gravée. Il existe en outre des esquisses de la version pour orgue de la *Suite* et des sources relatives à la version de la *Suite* en dehors de la première impression.

La première impression de la *Suite* pour les deux versions pour violon et orgue et pour orgue et piano de Rheinberger voulait dire que la version pour orgue et piano. Cette raison, les parties de la *Suite* harmonisées dans les deux éditions. Ici, la décision d'édition de la version pour orgue et piano a aussi dans la version pour orgue et piano dans lesquels la lecture de la partie de piano de la partie de violon n'a lieu que quand même dans **Est** (cf. les remarques individuelles). Des divergences de la partie de piano au **Kl** concernent surtout la dynamique et la phraséologie. Une lecture a été reprise qui ne survient que dans la version pour orgue et piano, ceci a été caractérisé dans la version pour orgue et piano possible par des parenthèses et mentionné en ces cas dans les remarques individuelles.

Pour le premier mouvement de la *Suite*, une situation de source particulière apparaît du fait que le *Präludium* dans la version pour violon et orgue fut tout d'abord composé et imprimé comme contribution à un recueil d'œuvres pour violon et piano ou orgue.⁴ **A**, **PA**, **ASt**, **Pr** et **Pr-St** rendent cette version ancienne du *Präludium*, qui est plus courte que la version contenue dans **E**⁵. Il manque les mesures 1–4, 31–34, 48–52,⁶ 59–62, 103–110 et les mesures de conclusion (v. remarques individuelles). Pour la nouvelle édition, on a eu recours à la copie de la partition **PA** du *Präludium* pour deux raisons comme autre source

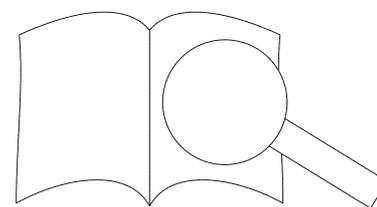
² Hofmeister, Friedrich (éd.), *Handbuch der Musikwissenschaft*, 7^{me} volume de complément.

³ Forberg à Rheinberger le 17.4.1888 : «...ment de l'envoi du manuscrit du *Thema mit Veränderungen* & piano [...]», dans : D-Mbs, *Rheinberger*.

⁴ Cf. Avant-propos p. XVIII.

⁵ Il n'existe apparemment plus de matériel.

⁶ La version antérieure plus courte des mesures 1–4, 31–34, 48–52, 59–62, 103–110 et les mesures de conclusion est mentionnée dans les remarques individuelles.



principale en dehors de **A** et **E** : d'une part, la copie comprend des compléments autographes de Rheinberger. D'autre part, elle est plus proche de la version définitive **E**, qui est à la base de l'édition intégrale, que la version imprimée en premier **Pr**, qui elle est très proche de **A**. Pour quelle raison la copie fut élaboré, c'est ce qu'on ignore car elle ne peut pas être le modèle de gravure de **Pr**.

Dans les sources manuscrites et dans **Pr**, on note beaucoup moins de liaisons de phrasé et autres indications de jeu que dans la première impression **E**. Aussi en regard du rythme et des hauteurs du son, on constate des différences. Dans l'édition intégrale, on a souvent donné la préférence à la lecture de **E** dans tous les mouvements de la Suite ; les remarques individuelles renseignent sur les lectures divergentes. Afin de respecter le fait que **Pr** est encore une autre version imprimée du *Präludium* autorisée par Rheinberger, on a en outre énuméré dans les remarques individuelles toutes les différences entre l'édition intégrale et **Pr**.

Pour le *Präludium* existent aussi trois copies de la partie de violon (**Ab1–3**), mais dont les lectures ne sont pas reprises dans la présente édition.

Principes d'édition

Sans justificatif dans les remarques individuelles, des chiffres de mesure ont été ajoutés, des altérations d'avis supprimées ou complétées selon l'usage moderne, des chiffres et parenthèses de triolets ajoutés afin de corriger des erreurs de gravure minimales et évidentes de impressions corrigées. Ne sont pas non plus prises en compte des différences minimales dans l'emplacement des notes (surtout dans la longueur des soufflets et des *decrescendo*) et dans la longueur de mesures, de mesure ou la différence n'est pas prise en compte, ou des liaisons débordantes ou se recouvrant dans les accords, dans les cas de liaisons manifestes d'accolade.

Les indications d'inspiration sont rendues standardisées (selon l'usage moderne et dans les sources).

De plus, les indications dynamiques sont indiquées, s'il ne s'agit pas d'altérations. Les indications de pédale et points de liaison, liaisons, soufflets *crescendo* et liaisons par hachures, ajouts comme *accato* etc. en italiques, accents, traits de tenue, *scato* ou de *portato* entre parenthèses.

Les descriptions des sources et les remarques individuelles, voir l'Apparat critique en langue allemande (p. 142 et ss.).

